

Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen

Ein Bericht auf Basis der integrierten Ausbildungsberichterstattung für das
Jahr 2012



Herausgeber:

G.I.B.
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

mail@gib.nrw.de
www.gib.nrw.de

Autorinnen:

Maria Icking
Simone Adelt

November 2013

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich	6
3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen	9
Hellweg-Hochsauerland	13
Mittleres Ruhrgebiet.....	17
Westfälisches Ruhrgebiet.....	21
Märkische Region.....	25
Siegen-Wittgenstein/Olpe	29
Ostwestfalen-Lippe.....	33
Bergisches Städtedreieck	37
Mittlerer Niederrhein	41
Düsseldorf – Kreis Mettmann	45
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)	49
NiederRhein.....	53
Region Aachen.....	57
Bonn/Rhein-Sieg	61
Region Köln.....	65
Emscher-Lippe-Region.....	69
Münsterland	73
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick.....	77
5. Beschreibung der Indikatoren.....	80
Sektoren und Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung	80
Indikatoren des kommunalen Bildungsmonitorings.....	83

1. Einleitung

Seit einigen Jahren wird mit der integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE) ein neues Berichtssystem entwickelt, das die zentralen Qualifizierungswege erfasst, die die Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule beginnen. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung ist ein Gemeinschaftsprojekt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung.

Die Daten der Berichterstattung fußen auf Daten der amtlichen Statistik, die allerdings in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst. Dieses neue Berichtssystem ermöglicht daher eine trennscharfe Darstellung aller Ausbildungs- und Qualifizierungswege und vermeidet Doppelerfassungen, die bei einer getrennten Darstellung unvermeidbar sind.

Die integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet drei große Zielbereiche¹, die auch als Sektoren bezeichnet werden: Der erste Zielbereich ist der Berufsabschluss außerhalb des tertiären Sektors, der zweite Zielbereich ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte Konten unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben². So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen Ausbildung auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA), wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung, ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Hochschulreife werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

Die integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfänger/-innen erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfänger/-innen in den drei großen Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfänger/-innen außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

¹ Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht wegen der Schwerpunktsetzung auf die Anfänger/-innen mit Abschluss der Sekundarstufe I unberücksichtigt bleibt.

² Im Kapitel 5 sind die Bildungsgänge für Nordrhein-Westfalen genauer beschrieben.

Die relativen Indikatoren der integrierten Ausbildungsberichterstattung erlauben daher kein vollständiges Bild, z. B. des Verbleibs einer Alterskohorte einschließlich der Berechnung des Anteils derjenigen Jugendlichen, die keine Ausbildung beginnen.

Die integrierte Ausbildungsberichterstattung greift auf Aggregatdaten mit unterschiedlichen Stichtagen zurück, die aber alle in der zweiten Jahreshälfte liegen. Daher kann es vereinzelt zu Mehrfachzählungen, aber auch zu Untererfassungen kommen.³

Datengrundlage des vorliegenden Berichts ist die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom März 2012, die allerdings noch auf vorläufigen Ergebnissen basiert. Die Daten für die kommunale Ebene wurden von IT NRW und der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt, die aber bereits die endgültigen Ergebnisse enthalten. Die unterschiedlichen Datenstände erklären die geringfügigen Abweichungen der Anteilswerte in den einzelnen Zielbereichen, wenn es um den Vergleich Nordrhein-Westfalens mit den anderen Bundesländern geht im Unterschied zum Wert Nordrhein-Westfalens beim kommunalen Vergleich.

Eine weitere Datengrundlage sind Daten aus dem kommunalen Bildungsmonitoring⁴, die über die Landesdatenbank auf den Internetseiten von IT NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Daten der Jahre 2012 und 2011 und differenziert zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Gliederung soll den regionalen Kontext hervorheben, bildet zugleich aber auch die Kulisse der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik ab.

Ziel des Berichts ist einerseits, die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern darzustellen, andererseits aber vor allem die Situation in den einzelnen Kommunen differenziert zu präsentieren, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten.

³ Beispielsweise werden Personen zweimal gezählt, wenn sie im zweiten Halbjahr eine Ausbildung abbrechen und im selben Zeitraum eine Maßnahme des Übergangsbereichs beginnen. Andererseits werden Personen nicht gezählt, die im ersten Halbjahr eine Maßnahme beginnen und abschließen. Eine Beschreibung der Daten der integrierten Ausbildungsberichterstattung findet sich bei Dionisius/Lissek/Schier (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick, WISSENSCHAFTLICHE DISKUSSIONSPAPIERE Nr. 133 des BIBB.

⁴ Das kommunale Bildungsmonitoring ist ein bundesweites Projekt, das zum Ziel hat, einen umfassenden Überblick über alle Bildungsbereiche auf kommunaler Ebene zu geben. Basis ist ein detailliertes Indikatorenset, das zum Teil mit kommunalen Daten der statistischen Landesämter hinterlegt ist. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt, dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführt.

2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2012 mehr als 45 % aller Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen außerhalb des Hochschulstudiums in eine Berufsausbildung eingemündet (Abbildung 1). Mit rund 70 % stellt die duale Ausbildung hier den größten Teil. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern bzw. Deutschland gesamt liegt Nordrhein-Westfalen eher im unteren Bereich.

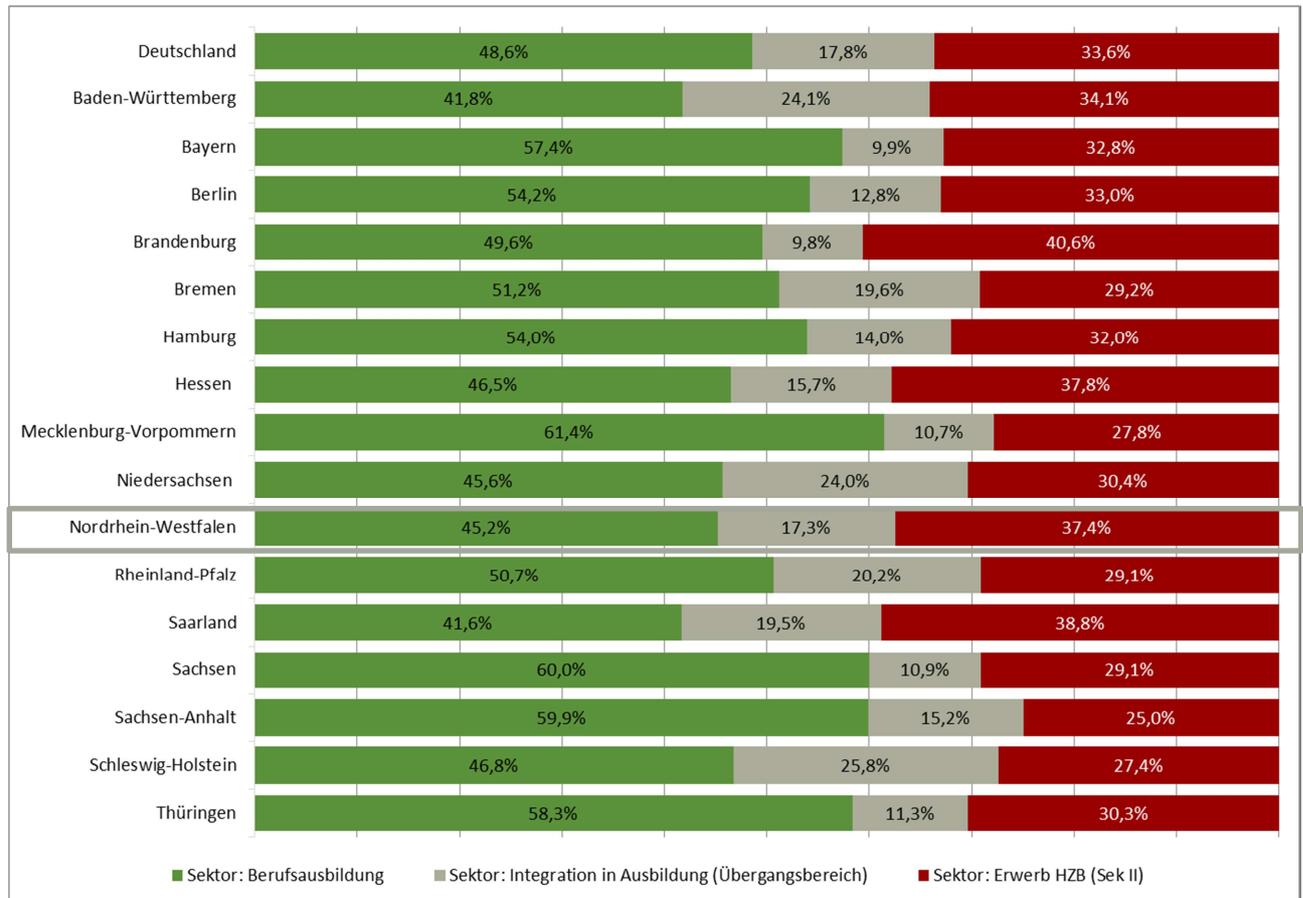
Bei der dualen Ausbildung werden auch die öffentlich finanzierten Ausbildungen wie die außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III und andere, zum Teil landesspezifische Programme berücksichtigt. 2011 waren in Nordrhein-Westfalen 5,2 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge überwiegend öffentlich finanzierte Verträge. Die Anteile lagen in den ostdeutschen Bundesländern zwischen 10 % und 15 % und damit deutlich höher als in den westdeutschen Ländern⁵. Dies könnte dazu beitragen, dass in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt bei der Berufsausbildung größere Anteile erreicht werden.

Rund 17 % der Anfänger/-innen konnten 2012 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden, sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit den berufsvorbereitenden Ausbildungsangeboten. Dieser Anteil entspricht in etwa dem Bundesdurchschnitt, wobei wiederum auffällig ist, dass die ostdeutschen Bundesländer – entsprechend ihrem höheren Anteil an der Berufsausbildung – hier niedrigere Werte aufweisen. Auffallend ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Baden-Württemberg.

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, ist in Nordrhein-Westfalen mit 37,4 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt überdurchschnittlich hoch.

⁵ Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2013, herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung, S. 132 f.

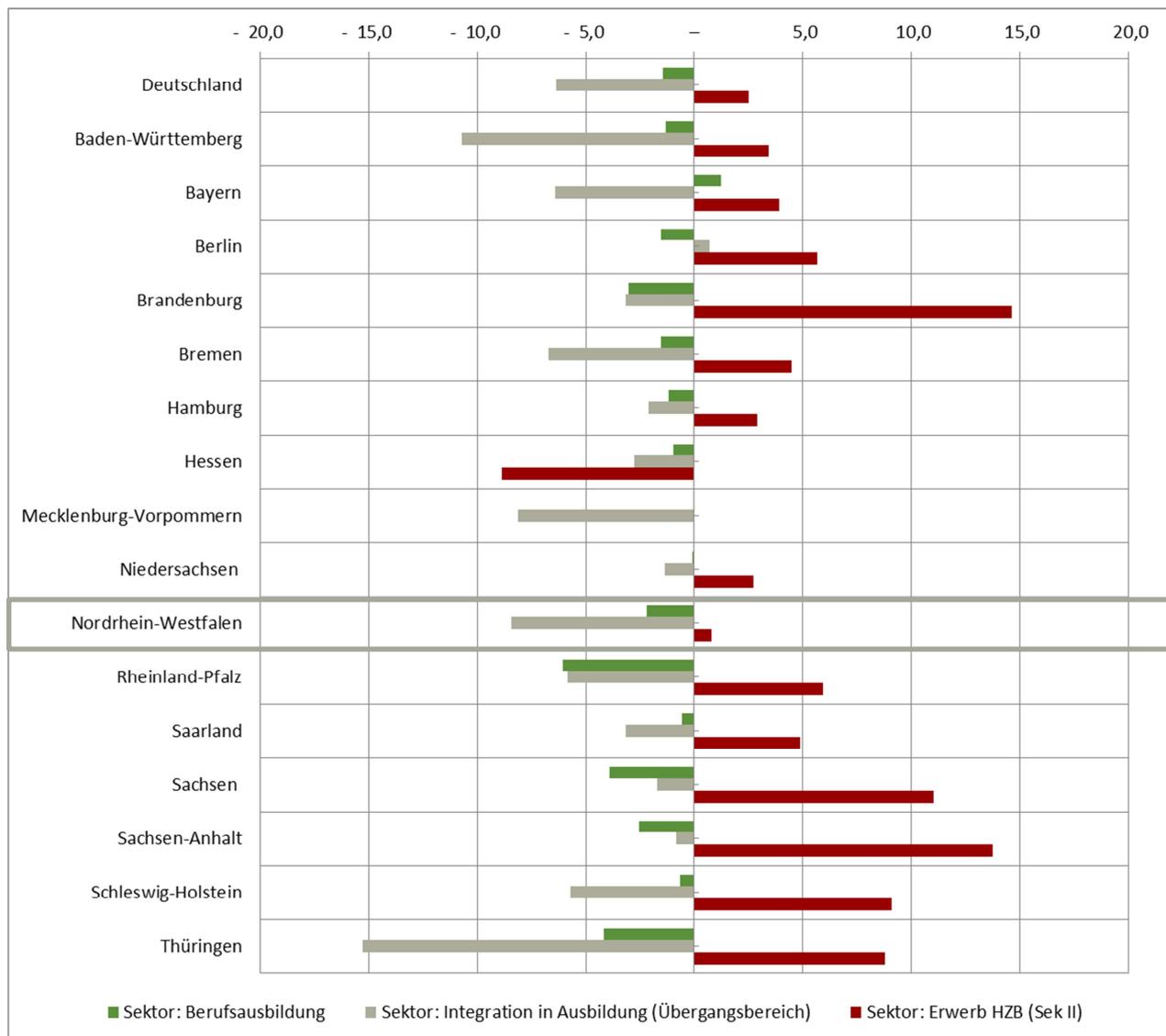
Abbildung 1: Anteil der Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen 2012 nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2013

Der Vergleich zum Vorjahr (Abbildung 2) zeigt, dass in Nordrhein-Westfalen, anders als in den meisten anderen Bundesländern, der Eintritt in den Zielbereich Hochschulzugang nur leicht gestiegen ist. Mit - 8,4 % ist der Eintritt in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen im Bundesvergleich leicht überdurchschnittlich gesunken. Allerdings gilt dies auch für die Eintritte in den Zielbereich Berufsausbildung. Auch hier ist in Nordrhein-Westfalen mit - 2,2 % ein leicht stärkerer Rückgang als bundesweit (- 1,4 %) zu verzeichnen.

Abbildung 2: Veränderung der Zahl der Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern 2012 gegenüber 2011



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2012 und 2013

3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktregionen und Kommunen differenziert dargestellt. Die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Regionen verdeutlicht die Abbildung 3.

Abbildung 3: Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen



Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktregion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden. In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfänger/-innen) 2012 nach Sektoren und die Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 zeigt die Veränderungen gegenüber 2011 auf.

Auf Basis der Daten des kommunalen Bildungsmonitorings, das einen Teilbereich der integrierten Ausbildungsberichterstattung darstellt, präsentiert Tabelle 3 die Eintritte 2012 differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität. Dabei wird der Zielbereich Berufsausbildung in die Bereiche duale und schulische Ausbildung unterteilt. Der Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung entfällt.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgänger/-innen des Schuljahrs 2011/2012 finden sich in den Tabellen 4 und 5. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktregionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen⁶) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfänger/-innen. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Landesweit sind 2012 45,6 % aller Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen in eine Berufsausbildung eingemündet. Dieser Anteil variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von zum Teil deutlich über 60 % liegen die Kommunen Münster, Düsseldorf und Bielefeld an der Spitze (vgl. Abbildung 4, Seite 77). Am geringsten ist der Anteil in Herne mit 28,9 %. Den größten Anteil im Sektor Berufsausbildung bilden die Eintritte in eine duale Ausbildung (landesweit 69,9 %). Auch hier unterscheiden sich die Kommunen zum Teil deutlich.

Die anderen Ausbildungsgänge im Rahmen der Berufsausbildung sind landes- und bundesrechtlich geregelte Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens als zweiter großer Teilbereich. Umfangmäßig eine geringere Rolle spielen landesrechtlich geregelte Ausbildungen an Berufsfachschulen (Assistentenausbildung) und, noch geringer, solche Ausbildungen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung nach BBiG/HwO abschließen. Hier sind es nur einzelne Kommunen, in denen diese Ausbildungsmöglichkeit überhaupt angeboten wird.

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfänger/-innen in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 17,0 % und variiert je nach Kommune von 6,8 % bis 32,0 % (vgl. Abbildung 5, Seite 78).

In der Tendenz etwas weniger stark streuen die Anteile der Anfänger/-innen in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Landesweit beträgt der Anteil 37,5 % (vgl. Abbildung 6, Seite 79), es gibt allerdings auch Kommunen mit rund 50 %, d. h., hier wechselt die Hälfte aller Absolventen und Absolventinnen der Sekundarstufe I in die Oberstufe der Gymnasien bzw. plant, am Berufskolleg eine Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen.

Gegenüber 2011 sind die Eintritte in eine Berufsausbildung landesweit mit - 1,1 % leicht zurückgegangen. Überdurchschnittliche Rückgänge verzeichnen die schulischen Ausbildungsgänge an den Berufsfachschulen, während die Zahl der Anfänger/-innen in Ausbildungen im Bereich Gesundheit, Erziehung und Sozialwesen um 5,9 % gestiegen ist. Der Rückgang der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung variiert zwischen den Kommunen: Während in einzelnen Kommunen ein

⁶ Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

Anstieg von rund 10 % verzeichnet werden kann, ging in anderen Kommunen diese Zahl um mehr als 11 % zurück.

Mit - 9,2 % ist der Übergangsbereich deutlich stärker zurückgegangen. Einen überdurchschnittlichen Rückgang verzeichnen Bildungsgänge an Berufskollegs, die wie die Höheren Handelsschulen eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne dass diese auf eine spätere Ausbildung angerechnet werden kann (- 22,0 %). Kaum zurückgegangen sind Eintritte in das Berufsorientierungsjahr, während die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen mit - 17 % überdurchschnittlich rückgängig sind. Auch im Übergangsbereich variiert die Veränderung sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen (von einem Rückgang um 22,5 % in Hagen bis zu einer Zunahme um 5,7 % im Rhein-Sieg-Kreis).

Eine geringfügige Steigerung verzeichnen die Eintritte in den Sektor, der eine Hochschulzugangsberechtigung vermittelt. Die Werte in den einzelnen Bildungsgängen unterscheiden sich nur geringfügig.⁷

Die von IT NRW aufbereiteten Daten zum kommunalen Bildungsmonitoring, die sich allerdings nur auf Daten aus der Schulstatistik beziehen, ermöglichen Analysen darüber, wie sich vorhandene allgemeinbildende Schulabschlüsse auf die Eintritte in die unterschiedlichen Bildungswege auswirken und welchen Einfluss Nationalität bzw. Geschlecht haben. Hier sind die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr berücksichtigt, weil dieser Sektor nur eingeschränkt für Abgänger/-innen der Sekundarstufe I mit mittlerem Abschluss und Qualifikationsvermerk zugänglich ist.

Während landesweit insgesamt 74,0 % aller Jugendlichen (ohne Berücksichtigung der Anfänger/-innen, die eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben) in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es bei Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur 36,1 % (vgl. Tabelle 3). Entsprechend hoch ist hier der Eintritt in das Übergangssystem. Aber auch bei Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss treten 2012 noch 44 % in das Übergangssystem ein. Rund 23 % der Anfänger/-innen verfügen über eine Fachhochschul- oder Hochschulreife. Sie wechseln fast ausschließlich in eine Berufsausbildung.

Mit Blick auf das Geschlecht zeigt sich, dass junge Frauen leicht unterdurchschnittlich in Maßnahmen des Übergangssystems eintreten und überdurchschnittlich eine schulische Ausbildung beginnen. Eine Differenzierung nach Nationalität verdeutlicht die nach wie vor bestehende Benachteiligung von jungen Ausländern und Ausländerinnen.⁸ Nur wenig mehr als die Hälfte wechselt in eine Berufsausbildung, während der Anteil der Übertritte oder Eintritte in das Übergangssystem bei nahezu 47 % liegt.

⁷ Bei den sehr hohen Veränderungswerten, insbesondere in den einzelnen Konten, ist zu berücksichtigen, dass sie sich zum Teil auf kleine Fallzahlen beziehen. Dies ist bei der Bewertung zu beachten.

⁸ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es den Kommunen in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So ist in den Kommunen Olpe und Münster der Anteil der Übertritte in Berufsausbildung bei jungen Ausländerinnen und Ausländern und Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss überdurchschnittlich hoch (vgl. Tabelle 23, Seite 31, und Tabelle 78, Seite 75). In Herne (vgl. Tabelle 8, Seite 19) und im Rhein-Sieg-Kreis (vgl. Tabelle 63, Seite 63) wechseln diese Teilgruppen dagegen in sehr hohem Maße in das Übergangssystem.

Die Daten des kommunalen Bildungsmonitorings erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im Ausbildungssystem, wobei sich hier die Daten auf das Berufskolleg beziehen und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens einbezogen sind. Zunächst wird der Anteil der Abgänger/-innen dargestellt, der das Bildungsziel erreicht hat. Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2012 landesweit 66,8 % aller Abgänger/-innen die Bildungsgänge erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4). Differenziert nach Kommunen zeigt sich, dass Münster mit einem Anteil von mehr als 79 % überdurchschnittlich erfolgreich ist (vgl. Tabelle 79, Seite 76). Insgesamt sieben Kommunen erreichen nur Anteile, die unter 60 % liegen.

28 % der Abgänger/-innen erreichen über das Berufskolleg einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 4). Hier sticht insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil von fast 50 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervor. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Auch in Bezug auf das Erreichen allgemeinbildender Abschlüsse unterscheiden sich die Kommunen erheblich. Der Anteil schwankt zwischen 56,1 % in Höxter (vgl. Tabelle 29, Seite 36) und 16,5 % in Hagen (vgl. Tabelle 19, Seite 28). Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Hellweg-Hochsauerland

Tabelle 1: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	5.896	7.026	366.932
Sektor: Berufsausbildung	2.805	3.087	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 47,6	43,9	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 68,2	70,2	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	0,6	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % 1,2	0,4	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 6,8	5,9	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,3	22,5	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,4	0,3	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.008	1.255	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 17,1	17,9	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 10,6	12,9	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in % 35,4	46,4	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 2,0	1,8	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 15,8	8,9	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 15,6	6,0	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 12,7	17,4	20,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 8,0	6,5	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.083	2.684	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 35,3	38,2	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 16,5	19,5	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 10,5	8,0	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,8	13,2	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 54,2	59,4	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 2: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	-5,3	-0,7	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in % -4,7	10,3	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in % -2,8	14,6	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	11,8	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % 3,1	9,1	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % -27,0	20,4	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % -1,8	-3,2	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % –	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in % -3,4	-19,7	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % -27,7	-22,1	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in % -1,4	-16,6	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % -48,7	-23,3	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 2,6	19,1	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 175,4	-50,7	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % -20,2	-18,7	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % -34,3	-26,6	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in % -7,1	-1,1	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % -8,8	6,3	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 0,5	-17,1	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % -19,2	16,1	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % -2,9	-4,0	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 3: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Eintritte insgesamt	3.552	3.957	212.895
Duale Ausbildung	in % 53,9	54,8	54,9
Schulberufssystem	in % 19,4	18,1	19,1
Übergangssystem	in % 26,7	27,1	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	470	353	19.259
Duale Ausbildung	in % 33,0	22,9	35,4
Schulberufssystem	in % 1,5	0,8	0,7
Übergangssystem	in % 65,5	76,2	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	1.200	1.245	64.661
Duale Ausbildung	in % 43,4	40,0	42,4
Schulberufssystem	in % 16,8	14,5	13,6
Übergangssystem	in % 39,8	45,5	44,0
Eintritte mit mittlerem Abschluss	1.194	1.474	75.845
Duale Ausbildung	in % 64,3	63,3	58,3
Schulberufssystem	in % 27,0	23,9	28,7
Übergangssystem	in % 8,7	12,8	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	650	884	48.931
Duale Ausbildung	in % 72,2	74,2	78,4
Schulberufssystem	in % 24,6	20,4	19,9
Übergangssystem	in % 3,2	5,4	1,7
Eintritte Frauen	1.488	1.795	97.460
Duale Ausbildung	in % 41,7	46,2	48,2
Schulberufssystem	in % 32,4	28,6	27,9
Übergangssystem	in % 25,9	25,2	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	256	252	23.768
Duale Ausbildung	in % 36,3	48,0	38,4
Schulberufssystem	in % 17,2	9,1	14,8
Übergangssystem	in % 46,5	42,9	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 4: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.098	4.861	273.298
Bildungsziel erreicht	3.875	3.212	182.601
in %	76,0	66,1	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 5: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.754	4.467	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.851	1.471	71.555
in %	38,9	32,9	28,0
Hauptschulabschluss	252	147	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	13,6	10,0	12,0
Mittlerer Abschluss	336	353	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	18,2	24,0	26,8
Fachhochschulreife	1.074	793	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	58,0	53,9	49,5
Hochschulreife	189	178	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	10,2	12,1	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Mittleres Ruhrgebiet

Tabelle 6: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	7.489	5.251	2.877	366.932
Sektor: Berufsausbildung	3.871	1.832	830	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 51,7	34,9	28,9	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 66,9	61,8	60,5	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	–	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 8,0	3,0	16,5	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 24,5	34,6	21,7	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,7	1,3	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	978	1.040	921	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 13,1	19,8	32,0	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 20,3	9,8	14,6	18,2
Berufgrundbildungsjahr	in % 48,4	34,5	47,5	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 1,6	–	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 5,1	4,2	7,6	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % –	9,2	9,6	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 19,5	31,8	18,3	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 5,0	10,3	2,5	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.640	2.380	1.126	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 35,3	45,3	39,1	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,9	6,2	5,9	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,3	2,6	5,4	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 17,3	21,5	25,2	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,6	69,7	63,5	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 7: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		-3,3	-3,1	-6,2	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	-2,6	2,2	-8,1	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-5,6	-6,3	-8,9	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	11,9	61,8	-14,9	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	1,7	17,4	–	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-15,2	-10,0	-17,3	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	8,2	-17,7	-15,2	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-5,2	7,5	-6,6	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	-15,8	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	13,6	-8,3	-5,4	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	–	-3,0	-55,3	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-29,3	-22,9	-10,5	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	2,5	-11,0	-17,4	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	0,8	-3,8	7,3	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	-15,8	15,6	32,0	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	-3,5	-1,6	24,5	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	2,9	-9,7	2,5	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	2,6	-3,3	6,2	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 8: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis			
		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Eintritte insgesamt		4.612	2.589	1.696	212.895
Duale Ausbildung	in %	56,1	43,7	29,6	54,9
Schulberufssystem	in %	24,5	19,4	17,0	19,1
Übergangssystem	in %	19,4	37,0	53,4	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		403	246	198	19.259
Duale Ausbildung	in %	42,7	48,0	11,6	35,4
Schulberufssystem	in %	0,5	-	-	0,7
Übergangssystem	in %	56,8	52,0	88,4	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		1.105	1.006	671	64.661
Duale Ausbildung	in %	39,4	27,6	19,5	42,4
Schulberufssystem	in %	22,3	19,3	7,3	13,6
Übergangssystem	in %	38,4	53,1	73,2	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		1.474	689	563	75.845
Duale Ausbildung	in %	56,6	64,6	37,7	58,3
Schulberufssystem	in %	35,8	27,9	33,2	28,7
Übergangssystem	in %	7,7	7,5	29,1	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		1.499	406	205	48.931
Duale Ausbildung	in %	76,4	71,4	66,3	78,4
Schulberufssystem	in %	22,5	27,3	25,9	19,9
Übergangssystem	in %	1,1	1,2	7,8	1,7
Eintritte Frauen		2.320	1.049	873	97.460
Duale Ausbildung	in %	50,4	35,1	30,5	48,2
Schulberufssystem	in %	33,1	36,4	21,1	27,9
Übergangssystem	in %	16,5	28,5	48,5	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		428	259	324	23.768
Duale Ausbildung	in %	37,4	43,6	19,4	38,4
Schulberufssystem	in %	17,1	17,8	12,0	14,8
Übergangssystem	in %	45,6	38,6	68,5	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 9: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.973	3.411	1.945	273.298
Bildungsziel erreicht	4.003	2.060	1.177	182.601
in %	67,0	60,4	60,5	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 10: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.551	1.440	1.853	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.388	754	604	71.555
in %	25,0	52,4	32,6	28,0
Hauptschulabschluss	147	84	90	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	10,6	11,1	14,9	12,0
Mittlerer Abschluss	476	215	191	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	34,3	28,5	31,6	26,8
Fachhochschulreife	642	386	249	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	46,3	51,2	41,2	49,5
Hochschulreife	123	69	74	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	8,9	9,2	12,3	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 11: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	13.617	4.250	7.609	366.932
Sektor: Berufsausbildung	7.522	1.867	2.820	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 55,2	43,9	37,1	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 73,1	54,0	64,9	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % 0,4	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	–	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 5,9	7,3	10,8	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,1	38,2	23,7	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,5	0,6	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	2.437	810	1.583	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 17,9	19,1	20,8	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 14,3	9,6	14,8	18,2
Berufgrundbildungsjahr	in % 29,5	32,2	38,5	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 7,4	7,0	5,8	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 15,8	24,3	9,9	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 26,0	18,1	21,4	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 7,1	8,7	9,5	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.659	1.574	3.206	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 26,9	37,0	42,1	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,4	15,1	5,4	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,4	8,4	6,4	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 17,1	19,3	14,5	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 72,0	57,2	73,7	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 12: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune	Dortmund	Hamme	Unna	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	-1,7	-5,1	-0,5	-1,9	
Sektor: Berufsausbildung	in %	1,1	-5,9	2,0	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-1,2	-9,2	-1,3	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	-3,2	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	14,8	-8,7	3,7	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	6,4	0,7	11,5	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-7,8	-14,6	-7,3	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	26,9	14,7	-29,0	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-2,8	4,0	9,7	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	1,1	–	10,8	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	-28,2	-22,4	6,1	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-11,9	-23,1	-15,7	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-12,2	-41,2	-20,1	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	-3,0	1,7	1,1	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	-8,2	-6,0	1,2	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	-8,5	5,6	3,0	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-4,4	23,2	-1,3	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	-1,8	-2,5	1,4	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 13: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Eintritte insgesamt	9.428	2.191	4.035	212.895
Duale Ausbildung	in % 58,3	46,0	45,4	54,9
Schulberufssystem	in % 18,1	24,7	20,5	19,1
Übergangssystem	in % 23,6	29,3	34,1	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	974	203	358	19.259
Duale Ausbildung	in % 48,3	45,3	29,9	35,4
Schulberufssystem	in % 0,4	1,0	0,8	0,7
Übergangssystem	in % 51,3	53,7	69,3	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	2.541	750	1.403	64.661
Duale Ausbildung	in % 47,3	27,2	31,9	42,4
Schulberufssystem	in % 12,5	25,9	11,5	13,6
Übergangssystem	in % 40,2	46,9	56,6	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	2.996	835	1.483	75.845
Duale Ausbildung	in % 59,2	53,3	50,0	58,3
Schulberufssystem	in % 30,1	33,8	36,1	28,7
Übergangssystem	in % 10,6	12,9	13,9	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	2.544	330	682	48.931
Duale Ausbildung	in % 80,6	80,9	78,4	78,4
Schulberufssystem	in % 18,7	19,1	18,9	19,9
Übergangssystem	in % 0,7	-	2,6	1,7
Eintritte Frauen	4.423	1.137	1.676	97.460
Duale Ausbildung	in % 53,1	37,7	41,5	48,2
Schulberufssystem	in % 25,2	31,1	28,1	27,9
Übergangssystem	in % 21,7	31,1	30,4	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	1.131	284	544	23.768
Duale Ausbildung	in % 39,5	36,3	34,2	38,4
Schulberufssystem	in % 15,1	19,7	14,0	14,8
Übergangssystem	in % 45,4	44,0	51,8	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 14: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.215	3.166	5.571	273.298
Bildungsziel erreicht	7.374	2.067	3.221	182.601
in %	65,8	65,3	57,8	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 15: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	9.779	2.987	5.307	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.372	893	1.330	71.555
in %	24,3	29,9	25,1	28,0
Hauptschulabschluss	528	60	137	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	22,3	6,7	10,3	12,0
Mittlerer Abschluss	599	269	396	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	25,3	30,1	29,8	26,8
Fachhochschulreife	1.024	448	609	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	43,2	50,2	45,8	49,5
Hochschulreife	221	116	188	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	9,3	13,0	14,1	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Märkische Region

Tabelle 16: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	5.251	5.701	8.935	366.932
Sektor: Berufsausbildung	1.832	3.093	3.632	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 34,9	54,2	40,6	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 61,8	83,1	60,0	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	0,4	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 3,0	3,2	10,0	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 34,6	13,2	29,3	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	0,5	0,4	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.040	990	2.123	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 19,8	17,4	23,8	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 9,8	9,7	14,9	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in % 34,5	29,6	36,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	0,4	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 4,2	2,7	10,0	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,2	19,5	12,2	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 31,8	29,6	18,7	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 10,3	8,5	8,1	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.380	1.618	3.180	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 45,3	28,4	35,6	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,2	11,5	7,9	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 2,6	4,8	6,8	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 21,5	16,7	22,0	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,7	67,0	63,3	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 17: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		-3,1	-6,9	-3,5	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	2,2	-4,8	-0,6	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-6,3	-4,6	-7,7	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	36,4	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	61,8	13,6	-18,3	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,4	-9,7	28,5	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-10,0	-22,5	-11,0	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	-17,7	-25,0	-19,7	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	7,5	-0,7	-4,2	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	-78,9	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	-8,3	-41,3	-10,9	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	-3,0	-36,5	-0,8	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-22,9	-24,9	-14,3	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-11,0	-11,8	-24,5	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	-3,8	1,3	-1,1	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	15,6	-8,8	3,3	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	-1,6	36,8	–	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-9,7	-7,5	2,0	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	-3,3	3,8	-2,8	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 18: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Herkunft			
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Eintritte insgesamt	2.589	3.690	4.929	212.895
Duale Ausbildung	in % 43,7	69,7	44,2	54,9
Schulberufssystem	in % 19,4	12,2	22,8	19,1
Übergangssystem	in % 37,0	18,1	33,0	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	246	221	622	19.259
Duale Ausbildung	in % 48,0	51,1	19,6	35,4
Schulberufssystem	in % -	-	-	0,7
Übergangssystem	in % 52,0	48,9	80,4	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	1.006	1.138	1.826	64.661
Duale Ausbildung	in % 27,6	56,4	33,0	42,4
Schulberufssystem	in % 19,3	12,3	19,1	13,6
Übergangssystem	in % 53,1	31,3	47,9	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	689	1.321	1.669	75.845
Duale Ausbildung	in % 64,6	76,2	52,7	58,3
Schulberufssystem	in % 27,9	16,5	36,6	28,7
Übergangssystem	in % 7,5	7,3	10,7	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	406	909	737	48.931
Duale Ausbildung	in % 71,4	89,0	77,7	78,4
Schulberufssystem	in % 27,3	10,2	22,0	19,9
Übergangssystem	in % 1,2	0,8	0,3	1,7
Eintritte Frauen	1.049	1.608	2.169	97.460
Duale Ausbildung	in % 35,1	61,2	35,4	48,2
Schulberufssystem	in % 36,4	20,1	36,1	27,9
Übergangssystem	in % 28,5	18,7	28,6	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	259	439	756	23.768
Duale Ausbildung	in % 43,6	56,0	34,1	38,4
Schulberufssystem	in % 17,8	13,0	16,0	14,8
Übergangssystem	in % 38,6	31,0	49,9	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 19: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Kommune			
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.411	4.671	6.106	273.298
Bildungsziel erreicht	2.060	2.919	4.466	182.601
in %	60,4	62,5	73,1	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 20: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Kommune			
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.439	4.533	5.820	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	754	746	2.215	71.555
in %	52,4	16,5	38,1	28,0
Hauptschulabschluss	84	98	360	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	11,1	13,1	16,3	12,0
Mittlerer Abschluss	215	134	500	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	28,5	18,0	22,6	26,8
Fachhochschulreife	386	427	1.079	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	51,2	57,2	48,7	49,5
Hochschulreife	69	87	276	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	9,2	11,7	12,5	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 21: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Siegen-Wittgenstein		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	2.410	5.927	366.932
Sektor: Berufsausbildung	1.148	2.968	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 47,6	50,1	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 73,4	78,8	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 5,0	5,6	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 21,1	15,5	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,1	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	323	952	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 13,4	16,1	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 35,9	19,1	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in % 14,2	23,3	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % –	–	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % –	20,8	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 35,8	26,5	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 14,1	10,2	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	939	2.007	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 39,0	33,9	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 15,7	11,0	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % –	5,5	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 10,8	5,8	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,6	77,7	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 22: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune		Veränderungen 2012 gegenüber 2011		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		-3,7	-3,4	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	1,5	0,1	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-0,5	-2,7	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	26,7	17,9	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	3,9	10,3	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-18,5	-14,1	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	-4,9	-8,1	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-38,7	-13,6	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	–	–	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	–	7,6	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-17,8	-26,1	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-22,6	-23,2	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	-3,8	-2,8	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	2,8	-9,8	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	–	-9,0	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-3,8	-7,2	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	-5,1	-0,9	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 23: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

	Kommune	Herkunft		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Eintritte insgesamt		1.421	3.493	212.895
Duale Ausbildung	in %	59,3	67,0	54,9
Schulberufssystem	in %	17,5	15,2	19,1
Übergangssystem	in %	23,2	17,8	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		220	159	19.259
Duale Ausbildung	in %	95,5	45,9	35,4
Schulberufssystem	in %	0,9	1,9	0,7
Übergangssystem	in %	3,6	52,2	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		419	1.000	64.661
Duale Ausbildung	in %	53,9	62,4	42,4
Schulberufssystem	in %	23,6	8,6	13,6
Übergangssystem	in %	22,4	29,0	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		503	1.621	75.845
Duale Ausbildung	in %	59,0	65,8	58,3
Schulberufssystem	in %	26,0	18,9	28,7
Übergangssystem	in %	14,9	15,3	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		126	712	48.931
Duale Ausbildung	in %	86,5	80,6	78,4
Schulberufssystem	in %	13,5	19,2	19,9
Übergangssystem	in %	-	0,1	1,7
Eintritte Frauen		660	1.652	97.460
Duale Ausbildung	in %	43,9	53,6	48,2
Schulberufssystem	in %	29,8	24,7	27,9
Übergangssystem	in %	26,2	21,7	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		123	255	23.768
Duale Ausbildung	in %	58,5	50,6	38,4
Schulberufssystem	in %	17,9	9,8	14,8
Übergangssystem	in %	23,6	39,6	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 24: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.723	4.692	273.298
Bildungsziel erreicht	1.288	3.464	182.601
in %	74,8	73,8	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 25: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.647	4.491	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	543	1.159	71.555
in %	33,0	25,8	28,0
Hauptschulabschluss	140	123	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	25,8	10,6	12,0
Mittlerer Abschluss	163	369	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	30,0	31,8	26,8
Fachhochschulreife	216	483	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	39,8	41,7	49,5
Hochschulreife	24	184	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	4,4	15,9	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Ostwestfalen-Lippe

Tabelle 26: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

	Kommune								
		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.144	6.373	5.609	2.984	6.284	6.273	6.716	366.932
Sektor: Berufsausbildung		5.557	2.543	2.410	1.097	2.812	2.762	3.367	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	60,8	39,9	43,0	36,8	44,8	44,0	50,1	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	74,9	79,4	69,3	65,7	61,8	63,0	70,3	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	0,2	1,4	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	0,4	–	–	–	–	–	2,6	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	7,0	4,8	14,7	5,6	12,2	7,8	5,9	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,2	15,5	15,6	28,4	25,3	27,6	20,6	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	0,5	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.015	902	870	392	1.214	913	855	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,1	14,2	15,5	13,1	19,3	14,6	12,7	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	11,3	14,2	27,5	9,4	20,5	31,8	12,4	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	36,9	37,4	25,9	40,1	36,7	17,0	28,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	1,8	–	2,8	–	2,2	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	5,4	8,2	12,8	5,9	3,2	11,7	5,0	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,7	2,4	3,2	5,6	4,9	7,9	13,6	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	28,6	30,2	24,0	26,8	26,3	22,4	29,7	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	12,1	7,6	4,9	12,2	5,6	9,3	8,2	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.572	2.928	2.329	1.495	2.258	2.598	2.494	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	28,1	45,9	41,5	50,1	35,9	41,4	37,1	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,1	7,1	7,3	14,8	6,5	6,0	10,5	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,2	4,6	5,8	9,0	6,1	3,9	7,0	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,2	20,4	19,7	15,9	16,0	15,7	22,9	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,5	67,9	67,2	60,3	71,4	74,4	59,6	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 27: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune									
	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	-2,5	-0,2	-2,7	-2,4	-4,6	-5,7	-2,3	-1,9	
Sektor: Berufsausbildung	in %	-3,3	3,0	1,9	-0,1	3,1	-7,4	-0,1	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-5,0	1,3	2,0	-0,4	0,8	-5,1	1,5	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	-22,2	11,4	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	38,9	–	–	–	–	–	-21,9	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	-1,0	-11,5	18,8	13,0	3,3	-8,5	-23,0	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	2,4	19,5	-10,5	-1,6	9,4	-12,7	7,3	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-5,7	-13,0	-17,5	-11,8	-13,3	-17,4	-13,6	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	23,7	-21,0	-27,8	-14,0	40,7	-7,1	-25,4	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-0,5	2,1	-7,0	4,7	-25,2	-26,5	-3,1	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	-27,3	–	61,9	–	90,0	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	5,8	-8,6	-5,9	-28,1	-4,9	-3,6	–	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	-31,8	-58,5	27,3	-26,7	-30,2	-21,7	-18,3	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-11,4	-18,5	-23,1	-19,8	-22,4	-30,6	-15,3	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-3,6	-10,1	-11,7	-17,8	-0,9	-0,2	-28,3	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	0,9	1,6	-0,6	-1,3	-8,2	1,3	-0,8	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	-2,5	17,4	69,3	3,3	-0,7	18,3	-4,4	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	34,3	-18,8	-12,4	-11,3	-44,4	-8,1	18,2	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-3,7	-2,9	2,9	-4,0	-3,2	-8,9	-2,4	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	0,6	3,4	-4,8	0,1	-4,6	3,1	-1,4	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 28: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Eintritte insgesamt		6.265	3.314	3.093	1.325	3.466	3.454	3.967	212.895
Duale Ausbildung	in %	66,4	60,9	54,0	54,4	50,1	50,3	59,7	54,9
Schulberufssystem	in %	16,9	14,0	19,4	19,1	24,8	22,9	20,8	19,1
Übergangssystem	in %	16,7	25,1	26,6	26,5	25,1	26,7	19,5	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		553	289	269	179	267	233	258	19.259
Duale Ausbildung	in %	51,9	27,3	37,9	50,8	36,3	32,6	27,9	35,4
Schulberufssystem	in %	0,5	-	1,9	-	0,7	0,4	0,8	0,7
Übergangssystem	in %	47,6	72,7	60,2	49,2	62,9	67,0	71,3	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		1.644	1.125	922	517	1.195	1.245	1.097	64.661
Duale Ausbildung	in %	59,5	44,5	42,4	41,0	41,3	39,8	47,9	42,4
Schulberufssystem	in %	12,0	12,8	11,0	17,0	18,0	18,2	14,0	13,6
Übergangssystem	in %	28,4	42,7	46,6	42,0	40,7	41,9	38,0	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		2.184	1.177	1.194	406	1.385	1.388	1.538	75.845
Duale Ausbildung	in %	66,7	69,5	58,3	63,3	49,3	54,3	65,0	58,3
Schulberufssystem	in %	26,4	19,5	34,6	27,1	38,6	30,6	26,1	28,7
Übergangssystem	in %	6,9	11,0	7,1	9,6	12,1	15,1	8,8	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		1.679	711	605	212	604	546	1.073	48.931
Duale Ausbildung	in %	85,7	86,8	79,5	75,5	76,3	75,5	71,8	78,4
Schulberufssystem	in %	14,2	11,8	13,6	24,5	17,9	24,0	25,0	19,9
Übergangssystem	in %	0,1	1,4	6,9	-	5,8	0,5	3,3	1,7
Eintritte Frauen		2.918	1.483	1.384	513	1.631	1.504	1.704	97.460
Duale Ausbildung	in %	59,0	53,8	47,4	43,1	42,6	40,0	50,3	48,2
Schulberufssystem	in %	24,4	23,7	28,6	27,3	34,0	33,8	31,6	27,9
Übergangssystem	in %	16,6	22,5	24,0	29,6	23,4	26,2	18,1	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		681	330	214	47	236	168	243	23.768
Duale Ausbildung	in %	43,9	37,0	34,1	34,0	34,3	32,1	36,6	38,4
Schulberufssystem	in %	15,0	13,3	13,1	12,8	16,5	25,0	17,7	14,8
Übergangssystem	in %	41,1	49,7	52,8	53,2	49,2	42,9	45,7	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 29: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.967	4.429	4.207	2.150	4.988	4.763	5.485	273.298
Bildungsziel erreicht	5.291	2.857	2.736	1.538	3.191	2.867	3.836	182.601
in %	66,4	64,5	65,0	71,5	64,0	60,2	69,9	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 30: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.205	4.285	4.092	1.809	4.756	4.519	4.940	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.777	1.231	1.236	1.014	1.614	1.013	1.502	71.555
in %	24,7	28,7	30,2	56,1	33,9	22,4	30,4	28,0
Hauptschulabschluss	288	226	105	154	277	73	128	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	16,2	18,4	8,5	15,2	17,2	7,2	8,5	12,0
Mittlerer Abschluss	516	216	278	217	477	290	343	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	29,0	17,5	22,5	21,4	29,6	28,6	22,8	26,8
Fachhochschulreife	798	691	682	522	715	518	888	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	44,9	56,1	55,2	51,5	44,3	51,1	59,1	49,5
Hochschulreife	175	98	171	121	145	132	143	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	9,8	8,0	13,8	11,9	9,0	13,0	9,5	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Bergisches Städtedreieck

Tabelle 31: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	2.581	3.112	7.426	366.932
Sektor: Berufsausbildung	1.186	1.362	3.280	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 45,9	43,8	44,2	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 63,9	64,3	65,2	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	0,7	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 4,0	6,3	7,3	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 31,3	28,7	25,9	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,8	0,7	0,9	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	458	597	1.771	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 17,7	19,2	23,9	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 33,4	32,0	19,8	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in % 19,7	23,8	28,4	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	1,1	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 6,1	10,5	13,5	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 14,2	10,9	15,1	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 18,4	13,9	14,4	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 8,2	8,9	7,7	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	938	1.153	2.375	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 36,3	37,1	32,0	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,4	4,9	13,1	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,2	9,1	3,1	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,9	12,7	8,4	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 72,5	73,4	75,4	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 32: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	-3,0	-5,8	2,4	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in % -2,1	-11,6	2,0	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in % 4,4	-14,6	-0,6	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	-15,4	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % -20,0	-11,3	2,1	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % -11,0	-4,4	9,8	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % –	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in % -7,6	-0,3	4,0	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % -11,6	17,9	-17,6	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in % -1,1	21,4	19,8	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 3,7	3,3	100,8	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 1,6	-5,8	-3,6	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % -10,8	-16,3	-21,6	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % -18,5	-28,7	1,5	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in % -1,8	-0,9	1,9	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % -23,3	5,7	12,2	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % -16,9	-13,2	2,8	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % -3,0	24,8	-3,8	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 3,2	-3,0	1,0	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 33: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Eintritte insgesamt	1.488	1.840	4.632	212.895
Duale Ausbildung	in % 50,9	47,6	46,2	54,9
Schulberufssystem	in % 22,5	22,9	19,2	19,1
Übergangssystem	in % 26,6	29,5	34,7	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	115	173	433	19.259
Duale Ausbildung	in % 39,1	41,0	15,7	35,4
Schulberufssystem	in % -	0,6	0,7	0,7
Übergangssystem	in % 60,9	58,4	83,6	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	458	596	1.503	64.661
Duale Ausbildung	in % 41,9	40,6	35,9	42,4
Schulberufssystem	in % 24,2	16,8	9,5	13,6
Übergangssystem	in % 33,8	42,6	54,6	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	550	739	1.685	75.845
Duale Ausbildung	in % 53,8	47,6	51,8	58,3
Schulberufssystem	in % 24,7	31,9	30,6	28,7
Übergangssystem	in % 21,5	20,4	17,6	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	306	295	898	48.931
Duale Ausbildung	in % 73,2	70,5	73,2	78,4
Schulberufssystem	in % 26,8	28,8	24,3	19,9
Übergangssystem	in % -	0,7	2,6	1,7
Eintritte Frauen	619	773	2.192	97.460
Duale Ausbildung	in % 34,2	34,7	43,2	48,2
Schulberufssystem	in % 38,4	33,0	27,6	27,9
Übergangssystem	in % 27,3	32,3	29,2	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	237	303	886	23.768
Duale Ausbildung	in % 40,5	40,3	37,5	38,4
Schulberufssystem	in % 13,1	17,8	9,7	14,8
Übergangssystem	in % 46,4	41,9	52,8	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 34: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.811	2.210	4.786	273.298
Bildungsziel erreicht	1.320	1.304	3.010	182.601
in %	72,9	59,0	62,9	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 35: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.674	2.013	4.534	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	569	411	1.196	71.555
in %	34,0	20,4	26,4	28,0
Hauptschulabschluss	55	40	176	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	9,7	9,7	14,7	12,0
Mittlerer Abschluss	227	162	382	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	39,9	39,4	31,9	26,8
Fachhochschulreife	225	189	561	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	39,5	46,0	46,9	49,5
Hochschulreife	62	20	77	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	10,9	4,9	6,4	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Mittlerer Niederrhein

Tabelle 36: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Kommune					
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	5.982	6.318	7.154	5.149	366.932	
Sektor: Berufsausbildung	2.824	2.894	2.548	1.613	167.219	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	47,2	45,8	35,6	31,3	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	72,3	62,4	74,5	72,7	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	0,9	0,3	–	–	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	9,6	8,0	5,8	–	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,7	29,0	19,3	25,7	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,3	0,5	1,7	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	962	1.154	1.141	1.041	62.267	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	16,1	18,3	15,9	20,2	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	12,4	10,7	30,9	5,1	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	25,6	8,5	11,4	61,6	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	1,6	2,1	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	6,3	–	4,9	–	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	27,9	54,6	19,3	4,8	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	17,3	16,0	22,3	17,7	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	10,6	8,6	9,0	10,8	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	2.196	2.270	3.465	2.495	137.446	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	36,7	35,9	48,4	48,5	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,1	11,4	2,7	2,5	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	11,2	7,2	3,3	3,4	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	23,3	12,9	16,7	22,6	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	60,5	68,5	77,2	71,6	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 37: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune	Veränderungen 2012 gegenüber 2011				
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	-1,5	-1,3	-3,2	-0,8	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in % -5,7	1,0	-3,5	-1,6	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in % -5,4	-4,1	-4,0	-2,6	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % -16,7	-20,0	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 3,4	7,4	-15,5	–	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % -11,1	12,4	3,1	1,2	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % –	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in % -9,5	-8,4	-11,8	-9,9	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % -22,7	-0,8	58,3	-44,8	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in % -19,3	-43,0	-51,7	3,7	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	-9,5	-14,3	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 19,6	–	-42,9	–	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 27,0	2,3	-20,9	-16,7	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % -27,7	-9,0	-6,8	-10,4	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % -8,8	-19,5	-17,1	-18,4	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in % 9,1	-0,3	0,2	4,1	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 14,4	4,4	8,0	37,8	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % -1,6	15,5	-7,3	18,3	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 16,1	-7,9	-3,7	8,1	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 8,4	-0,9	1,1	1,5	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 38: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Kommune				
	Krefeld	Mönchen-gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Eintritte insgesamt	3.612	3.626	3.279	2.375	212.895
Duale Ausbildung	in % 56,5	49,8	57,9	49,3	54,9
Schulberufssystem	in % 17,9	22,3	16,8	13,5	19,1
Übergangssystem	in % 25,6	27,9	25,4	37,1	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	299	451	308	258	19.259
Duale Ausbildung	in % 14,7	25,9	43,2	33,7	35,4
Schulberufssystem	in % 3,3	-	1,0	-	0,7
Übergangssystem	in % 81,9	74,1	55,8	66,3	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	909	1.062	969	1.147	64.661
Duale Ausbildung	in % 39,2	37,4	37,5	41,2	42,4
Schulberufssystem	in % 13,0	16,8	12,7	11,8	13,6
Übergangssystem	in % 47,9	45,9	49,8	47,1	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	1.366	1.274	1.181	668	75.845
Duale Ausbildung	in % 60,2	49,7	62,4	58,5	58,3
Schulberufssystem	in % 28,1	37,6	25,4	17,1	28,7
Übergangssystem	in % 11,6	12,7	12,2	24,4	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	952	833	815	294	48931
Duale Ausbildung	in % 85,6	79,2	81,3	75,5	78,4
Schulberufssystem	in % 14,0	18,1	15,1	24,5	19,9
Übergangssystem	in % 0,4	2,6	3,6	-	1,7
Eintritte Frauen	1.725	1.749	1.561	952	97.460
Duale Ausbildung	in % 50,8	44,8	53,6	34,5	48,2
Schulberufssystem	in % 28,4	33,5	24,6	27,0	27,9
Übergangssystem	in % 20,8	21,7	21,8	38,6	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	391	350	385	171	23.768
Duale Ausbildung	in % 44,2	37,7	45,2	36,3	38,4
Schulberufssystem	in % 15,3	19,7	11,9	13,5	14,8
Übergangssystem	in % 40,4	42,6	42,9	50,3	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 39: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune				
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.672	4.915	4.200	2.753	273.298
Bildungsziel erreicht	3.241	3.098	2.706	1.747	182.601
in %	69,4	63,0	64,4	63,5	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 40: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune				
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.475	4.677	4.067	2.599	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.342	1.225	1.117	628	71.555
in %	30,0	26,2	27,5	24,2	28,0
Hauptschulabschluss	145	88	105	87	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	10,8	7,2	9,4	13,9	12,0
Mittlerer Abschluss	254	324	372	201	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	18,9	26,4	33,3	32,0	26,8
Fachhochschulreife	662	723	553	330	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	49,3	59,0	49,5	52,5	49,5
Hochschulreife	281	90	87	10	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	20,9	7,3	7,8	1,6	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Düsseldorf – Kreis Mettmann

Tabelle 41: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	15.040	7.102	366.932
Sektor: Berufsausbildung	9.319	2.137	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 62,0	30,1	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 71,9	58,3	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % 0,5	2,8	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 7,0	12,1	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,6	26,1	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	0,8	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.720	1.447	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 11,4	20,4	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 27,6	20,3	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in % 37,2	36,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 8,8	9,3	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 7,2	14,2	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 15,3	14,5	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 3,9	4,8	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	4.002	3.519	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 26,6	49,5	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 7,1	5,1	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,8	5,5	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,0	18,6	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 72,0	70,8	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 42: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	-1,5	-2,5	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in % 0,2	-4,8	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in % -3,1	-8,9	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % 50,0	3,5	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % -1,9	-9,8	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 14,8	7,9	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % –	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in % -13,2	-10,4	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % -9,9	26,7	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in % 6,1	-1,1	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 11,8	-38,5	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % -61,3	-31,3	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % -19,4	-14,3	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % -2,8	-13,7	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in % 0,3	2,7	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 18,8	-1,1	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % -1,3	2,1	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 6,4	1,7	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % -2,2	3,3	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 43: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Eintritte insgesamt	10.699	3.177	212.895
Duale Ausbildung	in % 62,6	39,2	54,9
Schulberufssystem	in % 18,5	24,0	19,1
Übergangssystem	in % 18,8	36,8	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	687	440	19.259
Duale Ausbildung	in % 27,5	25,2	35,4
Schulberufssystem	in % 1,2	-	0,7
Übergangssystem	in % 71,3	74,8	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	2.380	1.085	64.661
Duale Ausbildung	in % 49,2	27,6	42,4
Schulberufssystem	in % 12,2	16,2	13,6
Übergangssystem	in % 38,6	56,2	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	3.833	1.124	75.845
Duale Ausbildung	in % 56,6	39,4	58,3
Schulberufssystem	in % 29,3	40,8	28,7
Übergangssystem	in % 14,1	19,8	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	3.774	528	48.931
Duale Ausbildung	in % 84,1	74,2	78,4
Schulberufssystem	in % 14,8	24,4	19,9
Übergangssystem	in % 1,1	1,3	1,7
Eintritte Frauen	5.246	1.301	97.460
Duale Ausbildung	in % 60,8	27,9	48,2
Schulberufssystem	in % 23,5	35,3	27,9
Übergangssystem	in % 15,7	36,8	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	1.429	471	23.768
Duale Ausbildung	in % 46,2	25,1	38,4
Schulberufssystem	in % 14,1	17,8	14,8
Übergangssystem	in % 39,7	57,1	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 44: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen		13.124	4.741	273.298
Bildungsziel erreicht		8.781	2.721	182.601
in %		66,9	57,4	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 45: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt		12.453	4.573	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt		2.766	1.406	71.555
in %		22,2	30,7	28,0
Hauptschulabschluss		290	149	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt		10,5	10,6	12,0
Mittlerer Abschluss		1.012	312	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt		36,6	22,2	26,8
Fachhochschulreife		1.013	738	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt		36,6	52,5	49,5
Hochschulreife		451	207	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt		16,3	14,7	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen)

Tabelle 46: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

	Kommune			
	Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	12.966	2.942	3.631	366.932
Sektor: Berufsausbildung	6.816	1.180	1.637	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	52,6	40,1	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	70,1	67,7	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	0,0	–	0,2
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	0,7	–	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	7,9	3,7	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	21,0	28,0	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,3	0,6	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.914	527	656	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,8	17,9	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	20,4	15,6	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	31,6	32,7	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	1,1	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	11,3	8,9	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,3	18,6	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	18,7	16,4	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	7,6	7,9	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	4.236	1.236	1.339	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	32,7	42,0	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,0	3,9	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,6	3,2	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	11,6	16,1	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	75,8	76,9	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 47: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

	Kommune	Veränderungen 2012 gegenüber 2011			
		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1,3	0,4*	-3,5	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	-0,1	7,4*	-2,4	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-4,9	-2,0	-5,7	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	-60,0	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	-17,9	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	23,2	-38,0	-12,4	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	11,3	70,8*	23,6	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	0,1	-10,4	-12,6	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	-1,8	-45,3	-35,9	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	6,1	-8,5	-13,4	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	-22,2	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	12,5	62,1	–	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	14,1	48,5	87,5	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-15,4	-18,0	-15,7	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-1,2	-16,3	-21,3	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	4,2	-0,4	0,2	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,0	4,3	-17,9	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	24,8	-27,8	–	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-9,8	39,2	3,2	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	5,6	-4,8	0,7	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

* Das Konto „Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens“ setzt sich zusammen aus Daten der Schulen des Gesundheitswesens (mehrjährig), der Schulen des Gesundheitswesens (einjährig), der Berufsfachschulen (Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieher- und Kinderpflegerausbildung) und der Fachschulen (Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieher- und Kinderpflegerausbildung).

Für das Jahr 2011 liegen zu den Schulen des Gesundheitswesens (einjährig) keine Anfänger/-innendaten vor. Zur plausiblen Darstellung der Veränderungen 2012 gegenüber 2011 wurden die Anfänger/-innendaten für 2012 zu diesen Schulen herausgerechnet und nur die Schulen berücksichtigt, bei denen Anfänger/-innendaten für 2012 und 2011 vorliegen.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 48: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

	Kommune	Herkunft			
		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Eintritte insgesamt		8.413	1.590	2.198	212.895
Duale Ausbildung	in %	56,8	50,3	56,6	54,9
Schulberufssystem	in %	21,7	20,8	14,8	19,1
Übergangssystem	in %	21,5	29,0	28,6	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		851	101	262	19.259
Duale Ausbildung	in %	26,6	5,9	13,4	35,4
Schulberufssystem	in %	0,6	-	0,8	0,7
Übergangssystem	in %	72,9	94,1	85,9	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		2.286	417	836	64.661
Duale Ausbildung	in %	50,6	28,8	41,7	42,4
Schulberufssystem	in %	14,0	17,0	15,3	13,6
Übergangssystem	in %	35,4	54,2	42,9	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		2.800	604	688	75.845
Duale Ausbildung	in %	55,9	50,2	68,9	58,3
Schulberufssystem	in %	34,2	30,6	24,7	28,7
Übergangssystem	in %	9,9	19,2	6,4	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		2.388	445	411	48.931
Duale Ausbildung	in %	76,7	82,9	94,2	78,4
Schulberufssystem	in %	22,2	16,6	5,8	19,9
Übergangssystem	in %	1,1	0,4	-	1,7
Eintritte Frauen		3.874	681	1.065	97.460
Duale Ausbildung	in %	50,8	40,4	55,6	48,2
Schulberufssystem	in %	29,3	33,9	17,6	27,9
Übergangssystem	in %	19,9	25,7	26,9	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		1.076	261	318	23.768
Duale Ausbildung	in %	38,8	32,2	39,6	38,4
Schulberufssystem	in %	18,7	16,5	14,5	14,8
Übergangssystem	in %	42,5	51,3	45,9	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 49: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	10.001	1.987	2.741	273.298
Bildungsziel erreicht	7.034	1.318	1.603	182.601
in %	70,3	66,3	58,5	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 50: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	8.520	1.918	2.670	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.170	471	500	71.555
in %	25,5	24,6	18,7	28,0
Hauptschulabschluss	368	69	67	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	17,0	14,6	13,4	12,0
Mittlerer Abschluss	687	150	174	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	31,7	31,8	34,8	26,8
Fachhochschulreife	949	204	253	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	43,7	43,3	50,6	49,5
Hochschulreife	166	48	6	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	7,6	10,2	1,2	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

NiederRhein

Tabelle 51: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	11.013	5.344	9.011	366.932
Sektor: Berufsausbildung	5.061	1.993	3.119	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 46,0	37,3	34,6	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 71,6	77,3	64,7	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % 0,3	–	0,3	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 8,1	–	4,6	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,5	22,0	30,1	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,4	0,6	0,3	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	2.790	1.104	1.846	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 25,3	20,6	20,5	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 28,5	15,5	22,0	18,2
Berufgrundbildungsjahr	in % 26,1	30,3	26,8	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 0,4	–	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 3,4	4,5	7,3	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 20,4	23,0	12,7	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 17,4	18,4	20,8	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 3,8	8,3	10,4	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.162	2.248	4.046	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 28,7	42,1	44,9	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,8	10,3	5,6	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,7	14,1	8,1	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,8	22,9	23,8	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 74,7	52,8	62,6	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 52: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

		Kommune			
		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		-2,6	-4,5	-1,7	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	-3,7	-4,1	-2,0	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-4,9	-2,7	-1,6	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	30,8	–	-37,5	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	-12,7	–	-13,2	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	5,3	-8,9	-0,3	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-3,5	-11,4	-4,9	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	-4,0	-9,5	-9,8	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-2,7	4,7	4,4	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	-42,9	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	-20,3	–	2,3	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	33,2	-22,3	36,8	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-20,8	-12,1	-20,3	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-22,2	-29,7	-17,1	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	0,1	-1,1	–	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	-4,9	-5,7	-4,6	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	13,8	1,3	-7,9	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,6	-8,5	1,7	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	-2,2	2,9	0,9	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 53: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Eintritte insgesamt	7.525	2.651	4.317	212.895
Duale Ausbildung	in % 48,1	58,1	46,7	54,9
Schulberufssystem	in % 16,3	11,4	19,2	19,1
Übergangssystem	in % 35,6	30,5	34,1	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	617	202	532	19.259
Duale Ausbildung	in % 21,6	32,7	39,8	35,4
Schulberufssystem	in % -	-	-	0,7
Übergangssystem	in % 78,4	67,3	60,2	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss	2.296	1.141	1.401	64.661
Duale Ausbildung	in % 39,2	46,1	34,5	42,4
Schulberufssystem	in % 11,3	12,7	15,3	13,6
Übergangssystem	in % 49,5	41,2	50,2	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	2.891	764	1.509	75.845
Duale Ausbildung	in % 53,0	72,4	49,5	58,3
Schulberufssystem	in % 22,9	12,6	27,2	28,7
Übergangssystem	in % 24,0	15,1	23,3	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	1.388	459	790	48.931
Duale Ausbildung	in % 76,0	86,3	72,7	78,4
Schulberufssystem	in % 21,5	12,6	25,2	19,9
Übergangssystem	in % 2,5	1,1	2,2	1,7
Eintritte Frauen	3.369	1.095	2.055	97.460
Duale Ausbildung	in % 39,3	50,3	42,1	48,2
Schulberufssystem	in % 25,3	22,1	29,5	27,9
Übergangssystem	in % 35,4	27,6	28,4	23,9
Eintritte Ausländer/-innen	1.355	97	310	23.768
Duale Ausbildung	in % 35,0	40,2	33,2	38,4
Schulberufssystem	in % 11,1	9,3	13,2	14,8
Übergangssystem	in % 53,9	50,5	53,5	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 54: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	8.462	4.117	6.037	273.298
Bildungsziel erreicht	4.869	2.854	4.283	182.601
in %	57,5	69,3	70,9	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 55: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	8.025	3.992	5.389	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.527	1.271	2.212	71.555
in %	19,0	31,8	41,0	28,0
Hauptschulabschluss	207	78	262	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	13,6	6,1	11,8	12,0
Mittlerer Abschluss	561	358	579	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	36,7	28,2	26,2	26,8
Fachhochschulreife	618	670	1.097	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	40,5	52,7	49,6	49,5
Hochschulreife	141	165	274	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	9,2	13,0	12,4	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Region Aachen

Tabelle 56: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

		Kommune				
		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.557	3.470	4.693	11.838	366.932
Sektor: Berufsausbildung		1.757	1.153	1.448	5.226	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in % 38,5	33,2	30,9	44,1	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	67,9	52,0	66,3	73,3	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	–	1,0	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	4,7	7,5	1,4	5,4	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	26,8	40,3	31,6	19,5	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,1	0,7	0,8	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		789	635	1.108	1.994	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in % 17,3	18,3	23,6	16,8	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,4	4,6	24,6	16,2	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	26,5	51,2	23,6	39,5	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	5,1	–	–	4,7	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	–	9,3	7,6	7,1	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,1	13,2	16,8	10,9	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	20,5	14,3	21,0	18,4	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	5,5	7,5	6,4	3,2	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.012	1.682	2.137	4.619	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen		in % 44,1	48,5	45,5	39,0	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,5	–	7,2	10,2	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	2,7	3,4	4,1	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,2	29,4	23,3	18,5	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	72,3	67,9	66,2	67,2	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 57: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1,4	-3,2	-3,1	0,2	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	4,6	-7,6	-0,1	0,4	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-1,9	-14,9	-4,4	-0,9	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	69,4	29,9	-25,9	-5,7	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,3	-2,1	12,3	7,4	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-9,2	-18,9	-11,3	-7,6	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	2,5	-80,9	-5,6	-7,7	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-12,2	-3,6	-10,6	4,7	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	-16,7	–	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	–	37,2	-7,7	-16,0	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	-12,7	-2,3	-18,4	-17,5	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-17,1	-20,3	-19,6	-20,0	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-18,9	-7,3	19,9	-10,8	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	3,4	8,2	-0,4	3,9	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	12,2	–	-17,6	21,8	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	23,2	-8,2	-28,7	2,1	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-16,1	31,3	-7,4	-7,4	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	5,1	1,2	7,0	5,3	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 58: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

	Kommune					NRW
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen		
Eintritte insgesamt	2.321	1.494	2.310	6.930	212.895	
Duale Ausbildung	in % 51,4	40,1	41,6	55,3	54,9	
Schulberufssystem	in % 20,2	26,6	14,8	16,3	19,1	
Übergangssystem	in % 28,4	33,3	43,6	28,4	26,0	
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	135	99	433	490	19.259	
Duale Ausbildung	in % 27,4	17,2	41,8	44,1	35,4	
Schulberufssystem	in % -	1,0	-	-	0,7	
Übergangssystem	in % 72,6	81,8	58,2	55,9	63,9	
Eintritte mit Hauptschulabschluss	857	695	900	2.333	64.661	
Duale Ausbildung	in % 34,3	30,6	35,4	42,6	42,4	
Schulberufssystem	in % 22,9	16,8	12,7	5,5	13,6	
Übergangssystem	in % 42,8	52,5	51,9	51,9	44,0	
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	839	570	498	2.175	75.845	
Duale Ausbildung	in % 62,6	50,0	49,4	63,7	58,3	
Schulberufssystem	in % 19,7	42,8	34,3	26,0	28,7	
Übergangssystem	in % 17,8	7,2	16,3	10,3	12,9	
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	482	121	283	1.763	48.931	
Duale Ausbildung	in % 69,9	69,4	75,3	69,8	78,4	
Schulberufssystem	in % 21,8	29,8	19,8	24,6	19,9	
Übergangssystem	in % 8,3	0,8	4,9	5,6	1,7	
Eintritte Frauen	1.107	727	1.040	3.022	97.460	
Duale Ausbildung	in % 38,2	27,1	37,5	49,5	48,2	
Schulberufssystem	in % 32,1	40,0	27,7	22,9	27,9	
Übergangssystem	in % 29,7	32,9	34,8	27,6	23,9	
Eintritte Ausländer/-innen	181	72	210	791	23.768	
Duale Ausbildung	in % 42,5	31,9	31,0	35,0	38,4	
Schulberufssystem	in % 17,1	18,1	10,0	13,9	14,8	
Übergangssystem	in % 40,3	50,0	59,0	51,1	46,8	

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 59: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	2.783	2.063	3.171	9.236	273.298
Bildungsziel erreicht	2.045	1.299	1.893	6.168	182.601
in %	73,5	63,0	59,7	66,8	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 60: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.595	1.965	2.975	8.712	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	801	637	1.031	2.229	71.555
in %	30,9	32,4	34,7	25,6	28,0
Hauptschulabschluss	56	61	122	246	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	7,0	9,6	11,8	11,0	12,0
Mittlerer Abschluss	276	259	259	503	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	34,5	40,7	25,1	22,6	26,8
Fachhochschulreife	407	277	563	1.253	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	50,8	43,5	54,6	56,2	49,5
Hochschulreife	62	40	87	227	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	7,7	6,3	8,4	10,2	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 61: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

	Kommune			
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	9.071	8.434	366.932	
Sektor: Berufsausbildung	4.776	2.280	167.219	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	52,6	27,0	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	70,5	71,9	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	1,7	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	0,4	1,3	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	6,1	7,0	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	22,5	17,1	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,5	1,1	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	1.202	1.901	62.267	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,3	22,5	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	27,6	18,6	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	45,1	31,0	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	5,6	15,8	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,6	9,2	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	11,0	16,8	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	4,1	8,7	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.093	4.253	137.446	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	34,1	50,4	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	2,7	3,1	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,4	3,3	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,1	13,5	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	81,8	80,1	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 62: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

		Kommune		
		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		-4,5	3,5*	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	-2,8	-2,6*	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-5,6	-9,6	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	31,0	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	-11,8	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	-1,0	31,4*	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	6,1	22,3	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-15,8	5,7	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	-20,2	11,0	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-13,6	27,2	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	-21,2	37,0	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	–	-10,8	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-20,5	-13,7	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-7,6	-22,3	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	-1,9	6,0	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,0	0,8	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	1,0	26,4	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	-0,3	-1,7	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	-2,4	6,9	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

* Das Konto „Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln“, umfasst Daten der Berufsfachschulen in Berufen außerhalb BBiG/HwO, der Berufsfachschulen in Berufen gem. BBiG/HwO und der Fachgymnasien.

Für das Jahr 2012 liegen zu den Berufsfachschulen in Berufen gem. BBiG/HwO keine Anfänger/-innendaten vor. Zur plausiblen Darstellung der Veränderungen 2012 gegenüber 2011 wurden die Anfänger/-innendaten für 2011 zu diesen Schulen herausgerechnet und nur die Schulen berücksichtigt, bei denen Anfänger/-innendaten für 2012 und 2011 vorliegen.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 63: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

	Kommune	Herkunft		
		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		5.912	3.677	212.895
Duale Ausbildung	in %	57,0	44,6	54,9
Schulberufssystem	in %	20,9	14,0	19,1
Übergangssystem	in %	22,2	41,5	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		474	462	19.259
Duale Ausbildung	in %	36,1	20,3	35,4
Schulberufssystem	in %	0,2	-	0,7
Übergangssystem	in %	63,7	79,7	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		1.285	1.437	64.661
Duale Ausbildung	in %	48,2	38,4	42,4
Schulberufssystem	in %	14,7	7,5	13,6
Übergangssystem	in %	37,1	54,1	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		2.454	1.150	75.845
Duale Ausbildung	in %	60,2	50,2	58,3
Schulberufssystem	in %	24,7	26,3	28,7
Übergangssystem	in %	15,0	23,6	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		1.527	520	48.931
Duale Ausbildung	in %	71,6	79,8	78,4
Schulberufssystem	in %	28,2	19,8	19,9
Übergangssystem	in %	0,1	0,4	1,7
Eintritte Frauen		3.007	1.410	97.460
Duale Ausbildung	in %	54,6	35,0	48,2
Schulberufssystem	in %	27,5	23,6	27,9
Übergangssystem	in %	18,0	41,3	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		667	388	23.768
Duale Ausbildung	in %	36,7	25,8	38,4
Schulberufssystem	in %	16,9	11,3	14,8
Übergangssystem	in %	46,3	62,9	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 64: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.256	4.418	273.298
Bildungsziel erreicht	4.431	2.693	182.601
in %	70,8	61,0	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 65: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.719	4.242	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.215	1.111	71.555
in %	21,2	26,2	28,0
Hauptschulabschluss	54	220	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	4,4	19,8	12,0
Mittlerer Abschluss	301	270	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	24,8	24,3	26,8
Fachhochschulreife	704	497	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	57,9	44,7	49,5
Hochschulreife	156	124	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	12,8	11,2	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Region Köln

Tabelle 50: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Köln						NRW
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis		
Anfänger/-innen insgesamt	22.836	4.005	5.023	7.220	4.249	366.932	
Sektor: Berufsausbildung	13.419	1.516	1.834	2.727	1.376	167.219	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	58,8	37,9	36,5	37,8	32,4	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	74,9	76,7	73,2	72,5	49,4	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	1,8	–	–	–	4,7	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	6,9	5,3	3,7	11,5	14,8	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,8	17,3	22,6	15,5	30,2	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,7	0,4	0,5	0,9	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	2.690	773	936	1.397	790	62.267	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,8	19,3	18,6	19,3	18,6	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	20,5	32,3	25,9	7,3	25,2	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	36,4	28,7	28,9	44,8	44,3	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	0,9	–	–	–	–	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	7,0	13,5	–	8,5	8,2	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,4	12,0	11,1	15,3	2,3	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	24,0	10,2	23,5	17,8	14,6	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	6,8	3,3	10,7	6,3	5,4	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	6.727	1.716	2.254	3.096	2.084	137.446	
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	29,5	42,8	44,9	42,9	49,0	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	3,0	5,1	1,2	1,4	6,0	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,3	4,4	1,7	4,7	3,6	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,6	27,6	21,8	14,2	13,1	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	73,1	63,0	75,2	79,7	77,4	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 67: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		-3,0	1,1	-4,2	-1,4	-2,3*	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	-4,9	-4,9	-7,6	-3,9	-1,9*	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-7,2	-0,9	-8,3	-2,5	-8,5	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	-7,1	–	–	–	-8,6	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	1,8	-35,0	-44,7	-18,1	8,5	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	5,0	-8,4	7,0	2,2	6,7*	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-9,3	3,2	-10,7	-4,5	-7,8	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	9,5	1,2	-10,0	-36,6	2,6	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-6,9	9,9	12,5	-0,2	-16,7	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	-14,8	–	–	–	–	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	-7,4	-10,3	–	19,0	41,3	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	-46,8	52,5	8,3	37,2	-25,0	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-16,4	-18,8	-18,1	-18,7	-9,1	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-0,8	-4,1	-22,2	-22,5	-7,7	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	4,1	6,0	1,9	2,4	-0,3	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	-9,1	4,8	-40,4	-12,2	64,5	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	13,9	31,6	-15,2	-9,9	45,1	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	7,6	4,9	10,8	-1,6	-11,7	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	3,4	5,2	1,2	4,4	-2,5	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

* Das Konto „Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens“ setzt sich zusammen aus Daten der Schulen des Gesundheitswesens (mehrjährig), der Schulen des Gesundheitswesens (einjährig), der Berufsfachschulen (Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieher- und Kinderpflegerausbildung) und der Fachschulen (Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieher- und Kinderpflegerausbildung).

Für das Jahr 2012 liegen zu den Schulen des Gesundheitswesens (einjährig) keine Anfänger/-innendaten vor. Zur plausiblen Darstellung der Veränderungen 2012 gegenüber 2011 wurden die Anfänger/-innendaten für 2011 zu diesen Schulen herausgerechnet und nur die Schulen berücksichtigt, bei denen Anfänger/-innendaten für 2012 und 2011 vorliegen.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 68: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune	Herkunft						
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW	
Eintritte insgesamt	15.726	2.286	2.466	3.970	1.933	212.895	
Duale Ausbildung	in % 63,9	50,9	54,5	49,8	35,2	54,9	
Schulberufssystem	in % 18,1	10,1	15,0	15,5	30,0	19,1	
Übergangssystem	in % 18,0	39,0	30,5	34,6	34,8	26,0	
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	981	244	142	590	279	19.259	
Duale Ausbildung	in % 40,0	23,0	30,3	41,2	45,5	35,4	
Schulberufssystem	in % 0,2	1,2	-	1,4	0,4	0,7	
Übergangssystem	in % 59,8	75,8	69,7	57,5	54,1	63,9	
Eintritte mit Hauptschulabschluss	3.324	681	927	1.309	640	64.661	
Duale Ausbildung	in % 54,2	28,8	36,1	42,5	27,3	42,4	
Schulberufssystem	in % 9,3	7,5	10,5	8,3	13,0	13,6	
Übergangssystem	in % 36,5	63,7	53,4	49,2	59,7	44,0	
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss	6.165	820	1.011	1.348	732	75.845	
Duale Ausbildung	in % 61,4	54,5	63,0	54,7	32,5	58,3	
Schulberufssystem	in % 25,8	16,7	21,6	31,4	49,0	28,7	
Übergangssystem	in % 12,8	28,8	15,4	13,9	18,4	12,9	
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife	5.062	506	386	526	277	48.931	
Duale Ausbildung	in % 80,4	91,5	85,0	83,5	50,5	78,4	
Schulberufssystem	in % 18,6	8,1	14,5	14,6	49,5	19,9	
Übergangssystem	in % 1,0	0,4	0,5	1,9	-	1,7	
Eintritte Frauen	7.692	938	1.094	1.622	868	97.460	
Duale Ausbildung	in % 61,0	48,3	44,4	43,2	31,7	48,2	
Schulberufssystem	in % 23,0	16,1	24,8	23,9	38,8	27,9	
Übergangssystem	in % 16,0	35,6	30,8	32,9	29,5	23,9	
Eintritte Ausländer/-innen	2.524	299	188	479	207	23.768	
Duale Ausbildung	in % 43,6	35,1	37,2	33,8	21,7	38,4	
Schulberufssystem	in % 14,8	9,7	5,3	8,1	29,0	14,8	
Übergangssystem	in % 41,6	55,2	57,4	58,0	49,3	46,8	

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 69: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	18.710	2.989	3.310	4.447	2.179	273.298
Bildungsziel erreicht	13.257	1.987	2.359	2.909	1.534	182.601
in %	70,9	66,5	71,3	65,4	70,4	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 70: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	17.705	2.955	3.157	3.852	2.038	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	3.985	1.088	935	1.443	684	71.555
in %	22,5	36,8	29,6	37,5	33,6	28,0
Hauptschulabschluss	599	111	36	235	88	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	15,0	10,2	3,9	16,3	12,9	12,0
Mittlerer Abschluss	1.110	406	405	390	201	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	27,9	37,3	43,3	27,0	29,4	26,8
Fachhochschulreife	1.888	505	493	659	371	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	47,4	46,4	52,7	45,7	54,2	49,5
Hochschulreife	388	66	1	159	24	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	9,7	6,1	0,1	11,0	3,5	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Emscher-Lippe-Region

Tabelle 71: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune	Botrop	Geisenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	1.898	6.070	12.937	366.932
Sektor: Berufsausbildung	690	3.226	5.770	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 36,3	53,1	44,6	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in % 52,4	69,6	59,7	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in % –	–	0,3	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in % –	–	0,7	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in % 23,2	6,2	14,0	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,1	23,3	24,9	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,4	0,8	0,4	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	427	1.092	2.514	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 22,5	18,0	19,4	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % –	12,9	8,1	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in % 41,4	35,4	38,5	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	0,6	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 23,4	10,3	5,2	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 5,9	9,9	14,8	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in % 19,7	26,4	24,4	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in % 9,6	5,1	8,4	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	781	1.752	4.653	137.44
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 41,2	28,9	36,0	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % –	5,1	6,9	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 6,0	5,9	7,9	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 25,6	20,4	22,8	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,4	68,6	62,3	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 72: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

	Kommune	Veränderungen 2012 gegenüber 2011			
		Boitrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4,6*	3,3	-2,6	-1,9
Sektor: Berufsausbildung	in %	9,6*	3,6	-0,9	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-8,6	5,1	-1,5	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	-42,9	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	-21,2	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	13,5	-12,6	0,2	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	197,2*	4,4	1,4	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	0,8	4,2	-6,5	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	–	4,4	-16,1	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-16,1	19,5	0,2	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	-31,8	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	81,8	-4,2	-21,1	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	150,0	20,0	5,7	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	2,7	-4,4	-8,9	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-19,3	-30,9	-20,8	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	2,8	2,3	-2,6	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	–	15,6	-15,4	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	-4,1	-12,7	6,7	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	5,3	6,2	-0,7	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	2,5	1,8	-2,7	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

* Das Konto „Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens“ setzt sich zusammen aus Daten der Schulen des Gesundheitswesens (mehrjährig), der Schulen des Gesundheitswesens (einjährig), der Berufsfachschulen (Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieher- und Kinderpflegerausbildung) und der Fachschulen (Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieher- und Kinderpflegerausbildung).

Für das Jahr 2011 liegen zu den Schulen des Gesundheitswesens (mehrjährig) keine Anfänger/-innendaten vor. Zur plausiblen Darstellung der Veränderungen 2012 gegenüber 2011 wurden die Anfänger/-innendaten für 2012 zu diesen Schulen herausgerechnet und nur die Schulen berücksichtigt, bei denen Anfänger/-innendaten für 2012 und 2011 vorliegen.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 73: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

	Kommune	Herkunft			
		Boitrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Eintritte insgesamt		982	3.997	7.409	212.895
Duale Ausbildung	in %	36,8	56,2	46,5	54,9
Schulberufssystem	in %	32,5	21,4	26,0	19,1
Übergangssystem	in %	30,8	22,4	27,5	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		78	430	510	19.259
Duale Ausbildung	in %	21,8	38,8	31,4	35,4
Schulberufssystem	in %	-	0,2	0,4	0,7
Übergangssystem	in %	78,2	60,9	68,2	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		332	1.444	2.354	64.661
Duale Ausbildung	in %	16,0	51,3	36,9	42,4
Schulberufssystem	in %	25,6	14,3	12,1	13,6
Übergangssystem	in %	58,4	34,3	51,0	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		466	1.342	2.822	75.845
Duale Ausbildung	in %	43,1	57,9	50,1	58,3
Schulberufssystem	in %	46,8	31,9	42,0	28,7
Übergangssystem	in %	10,1	10,2	7,9	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		106	720	1.499	48.931
Duale Ausbildung	in %	84,9	77,9	66,8	78,4
Schulberufssystem	in %	15,1	22,1	30,4	19,9
Übergangssystem	in %	-	-	2,8	1,7
Eintritte Frauen		461	1.759	3.403	97.460
Duale Ausbildung	in %	35,4	42,9	35,6	48,2
Schulberufssystem	in %	39,5	33,6	36,5	27,9
Übergangssystem	in %	25,2	23,5	28,0	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		138	574	888	23.768
Duale Ausbildung	in %	20,3	37,1	32,2	38,4
Schulberufssystem	in %	26,1	17,1	17,7	14,8
Übergangssystem	in %	53,6	45,8	50,1	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 74: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	875	5.116	10.756	273.298
Bildungsziel erreicht	587	3.128	6.173	182.601
in %	67,1	61,1	57,4	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 75: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	825	4.732	10.119	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	301	790	2.788	71.555
in %	36,5	16,7	27,6	28,0
Hauptschulabschluss	11	126	225	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	3,7	15,9	8,1	12,0
Mittlerer Abschluss	71	187	738	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	23,6	23,7	26,5	26,8
Fachhochschulreife	163	393	1.352	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	54,2	49,7	48,5	49,5
Hochschulreife	56	84	473	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	18,6	10,6	17,0	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Münsterland

Tabelle 76: Eintritte 2012 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten in %

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.675	4.094	10.179	8.817	4.727	366.932
Sektor: Berufsausbildung		3.718	1.582	6.606	3.360	1.775	167.219
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,4	38,6	64,9	38,1	37,6	45,6
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG /HwO	in %	81,3	61,1	72,5	69,8	72,2	69,9
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	–	0,1
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	0,2	–	–	0,5
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	2,7	11,3	5,2	7,5	2,9	7,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,7	27,2	21,7	22,4	24,3	21,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,3	0,4	0,4	0,3	0,6	0,6
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		922	558	687	1.342	806	62.267
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,0	13,6	6,8	15,2	17,0	17,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	5,3	19,2	21,8	21,5	19,0	18,2
Berufsgrundbildungsjahr	in %	28,9	31,0	30,4	29,0	24,7	33,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	2,5	1,8	1,7	0,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	5,0	9,7	12,4	4,0	4,7	7,2
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	15,2	9,1	6,1	6,9	19,7	12,6
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	30,6	18,7	22,5	27,2	25,9	20,9
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	15,0	12,3	4,3	9,6	4,2	7,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.036	1.954	2.886	4.115	2.146	137.446
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	39,6	47,7	28,4	46,7	45,4	37,5
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,1	6,4	7,2	9,5	4,5	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	13,9	9,5	9,7	17,1	6,0	6,1
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	24,7	22,7	19,6	20,6	20,7	18,1
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	53,3	61,4	63,4	52,8	68,8	68,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 77: Veränderungen 2012 gegenüber 2011 nach Sektoren und Konten

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW	
Anfänger/-innen insgesamt	-0,5	-3,7	0,8	-1,1	-0,9	-1,9	
Sektor: Berufsausbildung	in %	1,3	-3,9	3,3	4,1	2,0	-1,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG (anerkannte Ausbildungsberufe)	in %	-0,2	-8,0	2,1	2,9	2,0	-3,1
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	in %	–	–	–	–	–	-2,5
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	in %	–	–	30,0	–	–	-6,8
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	in %	21,7	6,6	-5,7	13,5	27,5	-1,1
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	6,4	2,1	9,8	5,2	-0,5	5,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	–	–	–	–	–	–
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	in %	-20,1	-17,0	-3,4	-12,3	-11,9	-9,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	-50,5	-20,1	3,4	-5,3	7,7	-7,7
Berufsgrundbildungsjahr	in %	-17,4	-20,3	12,4	-16,0	-15,0	-3,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	13,3	-20,0	55,6	-22,0
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	7,0	-18,2	–	-27,0	2,7	-1,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	-23,9	-16,4	-12,5	-19,8	-10,2	-9,9
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	in %	-8,4	-13,2	-20,6	-6,9	-24,0	-17,0
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	in %	-22,5	-7,5	-21,7	-14,9	-17,8	-16,5
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	in %	5,1	1,1	-3,3	-1,0	1,6	0,8
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	-5,7	-2,3	-5,4	4,6	-8,6	1,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	11,9	-8,4	-2,4	-11,4	12,2	-1,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,1	1,8	-4,7	0,2	-0,7	0,6
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	2,2	2,9	-2,8	1,4	2,2	1,0

- auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor
- aufgrund von Schätzungen unterscheiden sich die Anfänger/-innenzahlen in der Beamtenausbildung für die beiden Jahre 2011 und 2012 nicht, vgl. Kapitel 5, Beschreibung der Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 78: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft 2012

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Eintritte insgesamt		4.313	1.778	6.995	4.233	2.264	212.895
Duale Ausbildung	in %	70,0	54,4	68,4	55,4	56,6	54,9
Schulberufssystem	in %	11,8	22,4	22,7	18,8	16,7	19,1
Übergangssystem	in %	18,1	23,2	8,9	25,8	26,6	26,0
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		567	142	423	328	248	19.259
Duale Ausbildung	in %	47,3	24,6	63,6	31,1	59,3	35,4
Schulberufssystem	in %	2,1	8,5	3,3	0,6	2,0	0,7
Übergangssystem	in %	50,6	66,9	33,1	68,3	38,7	63,9
Eintritte mit Hauptschulabschluss		1.365	620	1.231	1.584	808	64.661
Duale Ausbildung	in %	54,4	38,4	59,5	44,2	38,0	42,4
Schulberufssystem	in %	13,6	13,7	15,8	14,3	17,2	13,6
Übergangssystem	in %	31,9	47,9	24,6	41,5	44,8	44,0
Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss		1.497	672	2.259	1.589	666	75.845
Duale Ausbildung	in %	82,6	57,7	65,3	62,6	69,2	58,3
Schulberufssystem	in %	14,0	39,1	28,5	26,0	25,1	28,7
Übergangssystem	in %	3,5	3,1	6,2	11,4	5,7	12,9
Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife		869	344	3.082	719	449	48.931
Duale Ausbildung	in %	89,1	89,0	74,9	76,2	81,7	78,4
Schulberufssystem	in %	10,2	11,0	23,8	20,0	15,1	19,9
Übergangssystem	in %	0,7	-	1,3	3,8	3,1	1,7
Eintritte Frauen		1.858	864	3.601	1.804	939	97.460
Duale Ausbildung	in %	61,2	42,8	61,7	44,8	49,2	48,2
Schulberufssystem	in %	21,1	34,3	30,5	28,6	29,1	27,9
Übergangssystem	in %	17,7	22,9	7,8	26,6	21,7	23,9
Eintritte Ausländer/-innen		164	86	356	323	223	23.768
Duale Ausbildung	in %	46,3	37,2	56,2	32,8	34,5	38,4
Schulberufssystem	in %	4,9	14,0	18,3	14,6	23,8	14,8
Übergangssystem	in %	48,8	48,8	25,6	52,6	41,7	46,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 79: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.294	3.100	8.461	6.784	3.372	273.298
Bildungsziel erreicht	4.564	2.258	6.696	4.924	2.365	182.601
in %	72,5	72,8	79,1	72,6	70,1	66,8

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

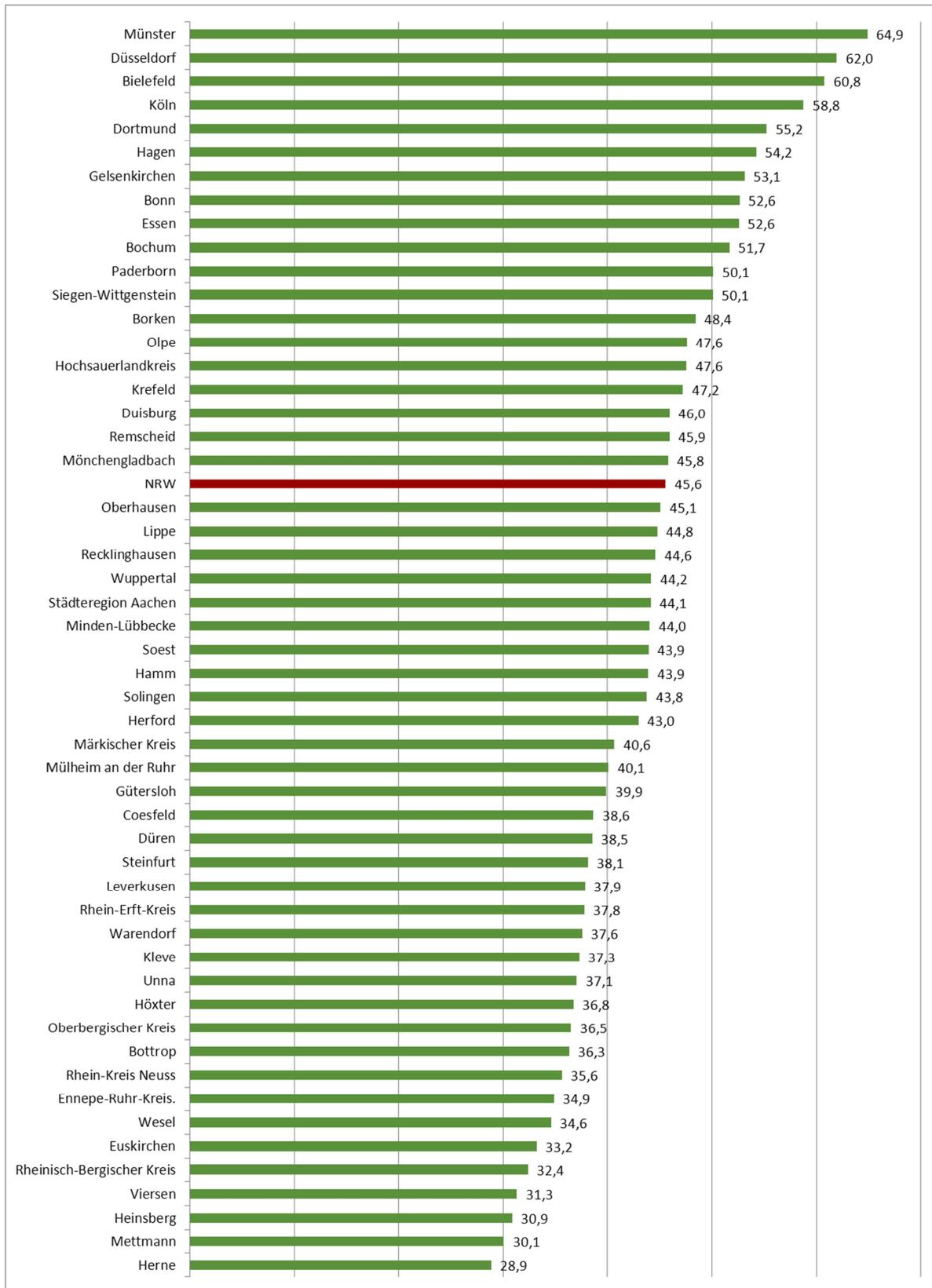
Tabelle 80: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.990	3.051	7.638	6.553	3.204	255.280
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.966	1.184	1.921	2.860	1.062	71.555
in %	32,8	38,8	25,2	43,6	33,1	28,0
Hauptschulabschluss	252	80	139	260	75	8.599
in % der Abschlüsse insgesamt	12,8	6,8	7,2	9,1	7,1	12,0
Mittlerer Abschluss	322	247	312	475	318	19.143
in % der Abschlüsse insgesamt	16,4	20,9	16,2	16,6	29,9	26,8
Fachhochschulreife	1.064	653	1.112	1.468	561	35.412
in % der Abschlüsse insgesamt	54,1	55,2	57,9	51,3	52,8	49,5
Hochschulreife	328	204	358	657	108	8.401
in % der Abschlüsse insgesamt	16,7	17,2	18,6	23,0	10,2	11,7

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

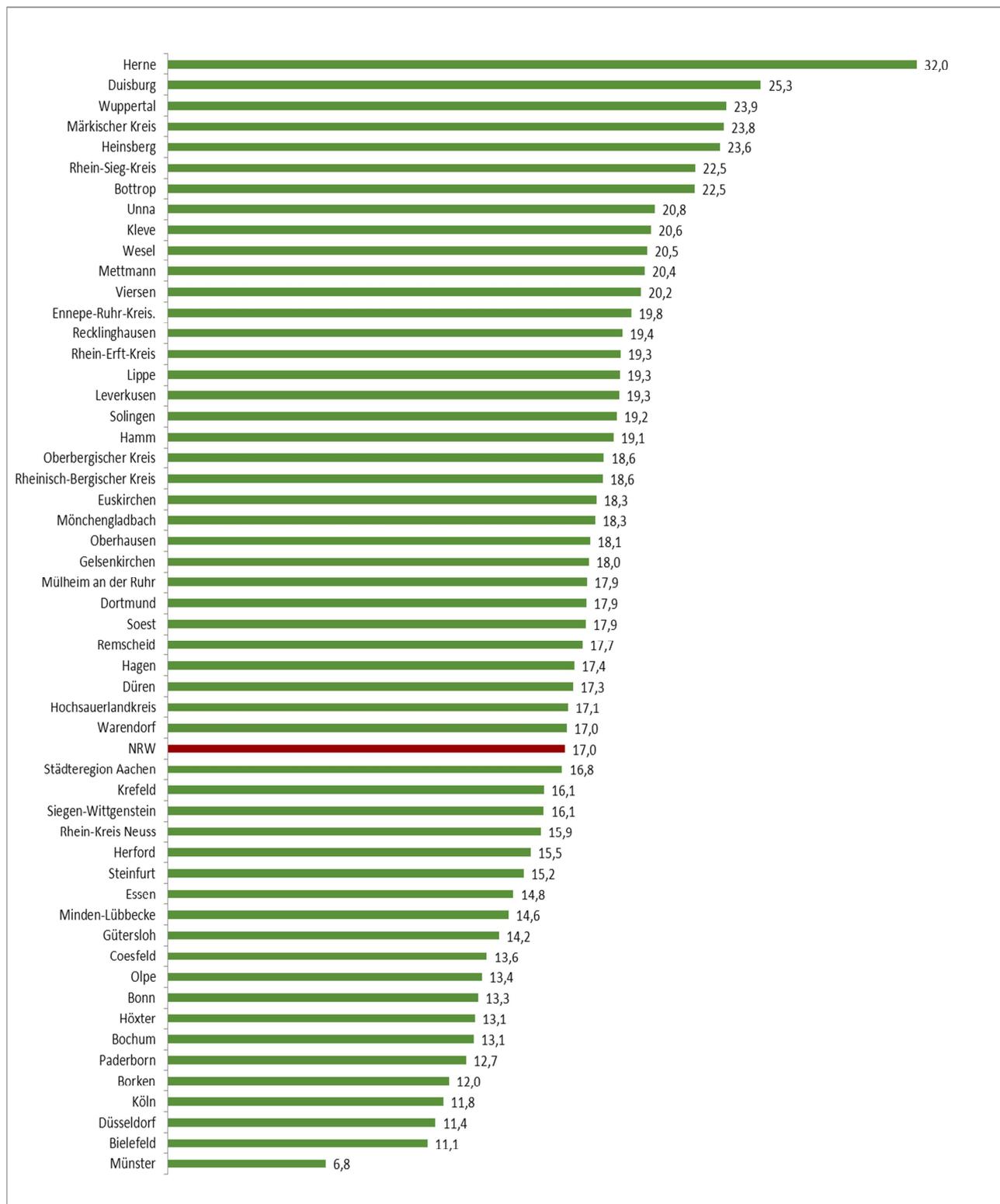
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick

Abbildung 4: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen



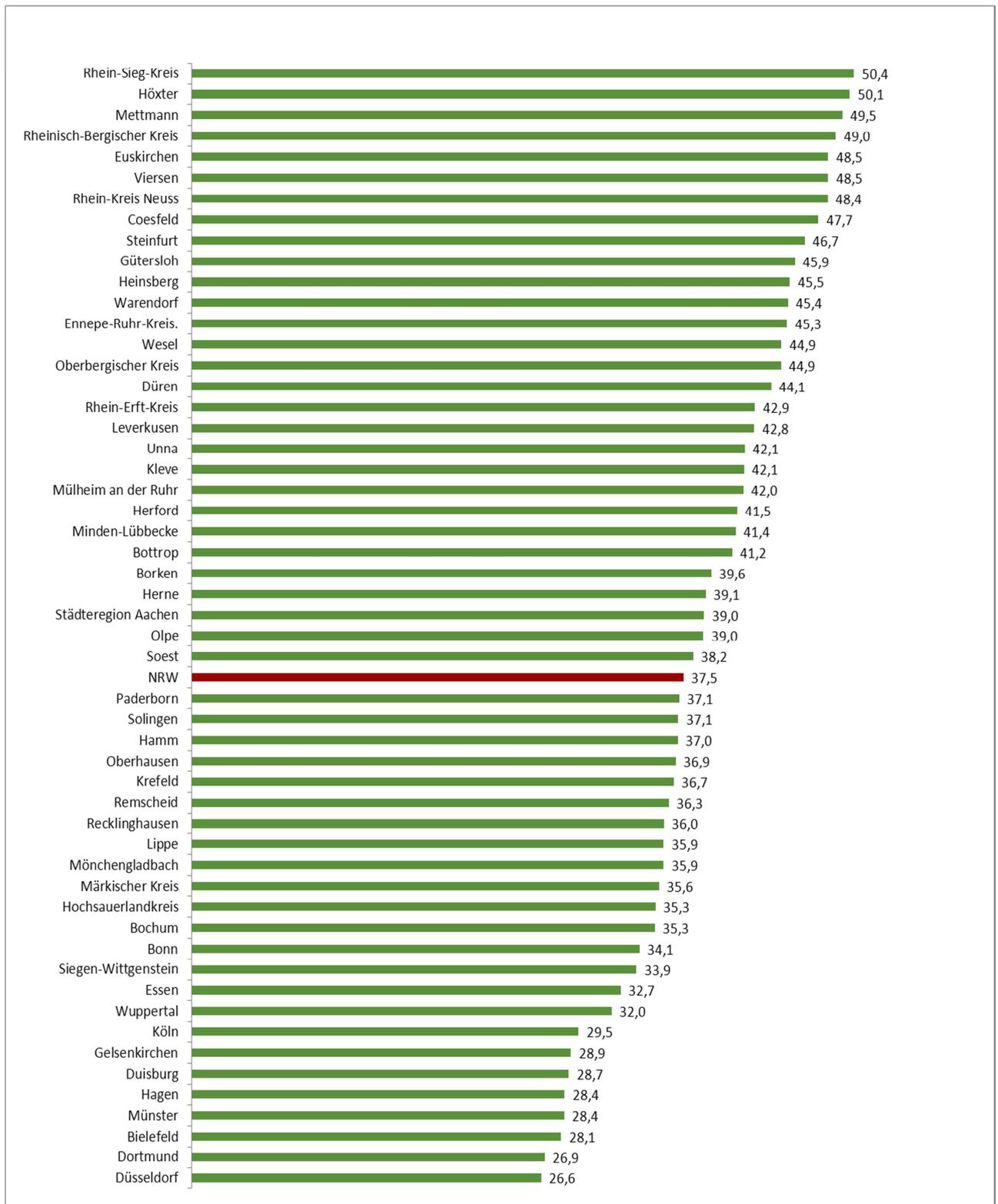
Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 5: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 6: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

5. Beschreibung der Indikatoren

Sektoren und Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung

Berufsausbildung	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO (anerkannte Ausbildungsberufe)	Betriebliche Ausbildung, die mit einer Kammerprüfung abschließt. Die Finanzierung ist dabei nicht erheblich, d. h. die Ausbildung kann sowohl überwiegend privat wie auch überwiegend öffentlich finanziert sein. Öffentlich finanziert ist z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach SGB III. Eingeschlossen ist auch die Berufsbildung behinderter Menschen nach § 66 BBiG bzw. § 42 HwO. Da die Datenbasis die Statistik der beruflichen Schulen ist, ist für die Daten der Kommune der Sitz des Berufskollegs maßgeblich.
Vollqualifizierende Berufsabschlüsse an Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung abschließt
Berufsfachschulen vollqualifizierend außerhalb BBiG/HwO	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht, insbesondere Kinderpfleger/-in, Sozialhelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in
Bildungsgänge an Berufsfachschulen und Fachgymnasien, die einen Berufsabschluss und eine HZB vermitteln	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht in Assistentenberufen mit Erwerb der Fachhochschulreife
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	Die Ausbildung erfolgt in Fachschulen innerhalb (z. B. Erzieher/-in) und außerhalb (z. B. Altenpfleger/-in) der Berufskollegs.
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung im mittleren Dienst)	In der zugrunde gelegten Personalstandsstatistik werden keine Anfänger/-innen- und Absolventenzahlen erfasst. Stattdessen wird aufgrund der sehr geringen Abbruchquote und der zweijährigen Dauer des Vorbereitungsdienstes geschätzt, dass die Hälfte der Schüler/-innen Anfänger/-innen sind und alle Anfänger/-innen die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Enthalten sind Beamte in Ausbildung der Gemeinden/GV und des Landes im öffentlichen Dienst nach Dienort, nicht berücksichtigt sind Beamte des Bundes in NRW.

Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	Zweijähriger, vollzeitschulischer Bildungsgang am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung und des mittleren Bildungsabschlusses. Die berufliche Grundbildung kann in einem Umfang von 6 bis 12 Monaten bei einer anschließenden Ausbildung angerechnet werden.
Berufsgrundbildungsjahr	Einjähriger, vollzeitschulischer Bildungsgang am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung. Diese kann in einem Umfang von 6 bis 12 Monaten als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	Zweijähriger, vollzeitschulischer Bildungsgang am Berufskolleg zum Erwerb beruflicher Grundkenntnisse und des schulischen Teils der Fachhochschulreife. In Nordrhein-Westfalen fällt darunter u. a. die „Höhere Handelsschule“.
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter das Berufsorientierungsjahr. Dies ist ein einjähriger, vollzeitschulischer Bildungsgang an Berufskollegs. Er zielt auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses. Gleichzeitig werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern vermittelt, sodass eine bessere Grundlage für die Berufswahl entsteht.
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	In Nordrhein-Westfalen fallen darunter die Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB).
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) dienen der Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung.
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

Erwerb HZB (Sek. II)	
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	Die Fachoberschule wird in der Regel mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	Berufliche Gymnasien mit dem Ziel Abitur
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	Ziel ist die Fachhochschulreife. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Ziel Abitur

Indikatoren des kommunalen Bildungsmonitorings

Duale Ausbildung	Schüler und Schülerinnen in Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung
Schulberufssystem	Schüler und Schülerinnen in Bildungsgängen der Berufsfachschulen und Fachschulen, in denen ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben werden kann
Übergangssystem	Schüler und Schülerinnen in Bildungsgängen, die zur Berufsorientierung und zur Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung führen
Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen beruflicher Schulen	Einbezogen sind die Berufskollegs einschließlich Förder-Berufskollegs und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens.
Bildungsziel erreicht	Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. In Einzelfällen kann auch ein allgemeinbildender Abschluss ohne berufliche Qualifikation (z. B. die allgemeine Hochschulreife an beruflichen Gymnasien) gezählt werden.
Abgänger/-innen der Berufskollegs	Einbezogen sind nur Berufskollegs ohne Förder-Berufskollegs.
Hauptschulabschluss	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben.
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der mittlere Abschluss vergeben, wenn ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde.
Fachhochschulreife und Hochschulreife	Setzt den Abschluss der entsprechenden Prüfungen voraus